

Königl. Sächs. Standesamt Leipzig.

Todesfälle:

angemeldet in der Zeit vom 1. September bis mit 7. September 1876.

Table with columns: Tag der Anm., Name des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains 76 entries of deaths.

Zusammen: 76.

Außerdem: 1 todtgeborener ehelicher Knabe, 2 todtgeborene eheliche Mädchen.

Auswärts Verstorbene und zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof übergeführt:

Den 3. September.

Große, Hugo Arthur, 17 J. alt, Schriftsetzers Sohn, am Thonberge. Ein unehelicher Knabe, 1 M. 2 J. alt, am Thonberge.

Den 4. September. Stöckius, Carl, 31 J. 2 M. alt, Bahnhof-Inspector a. D., in Plagwitz.

Den 5. September. Erich, Johann Gottfried, 65 J. alt, Cassenbier, in der Großen Fleischergasse, in Pirna. Franke, Curt Arthur, 2 M. 15 J. alt, Handarbeiters Sohn, am Thonberge.

Den 6. September. Conrad, Carl Friedrich, 40 J. 8 M. alt, Handelsmann, in Neu-Neuditz.

Den 7. September. Schreiber, Carl Friedrich Hermann, 61 J. alt, Schreiber, in Neu-Neuditz. Schurig, Friederike, 43 J. 6 M. alt, Handarbeiters Ehefrau, am Thonberge.

Silberne Medaille. Höchste Auszeichnung der Industrie-Ausstellung zu Dresden 1875. Gray'sche amerikan. Papierwäsche. Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz für Herren, Damen und Kinder.

Riemann, Sebastian Bach-Strasse 12, verpflichtetester Geometer.

P. Buchold, Grimma'sche Strasse No. 36. Täglich frisch aus Arbeit kommende Neuheiten in Herbstmänteln, Regenmänteln, in englischen Stoffen und Kaiserpaletots.

Teppich-Fabrik Gebr. Türk. Teppiche, Kautschuk, Tischdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.

Anlagen elektr. Klingeln (Haustelegraphen) Brüggenmann & Lewus, Telegraphen-Bau-Anstalt.

Dampf-Holzspalterei O. Enke in Anger-Leipzig empfiehlt alle Sorten Brennholz billigst.

Leipziger Synagoge. Eintrittskarten werden ausgegeben: heute Sonntag, den 10. Sept. Vorm. 9-12 Uhr.

Tageskalender. Reichs-Telegraphen-Station: Rhein's Fleischergasse 1. Weiter's Hof, 1. Etage.

Verzeichnisse: Centralverzeichnisse der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Postmarkt im Stadthaus; II. Feuerwache, Waggasse 1; V. Feuerwache, Schleierstraße 15.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Et.).

Reines Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 3-4 Uhr. In welchen dem Theater-Inspector Städtisches Museum, geöffnet v. 11-3 Uhr unentgeltlich.

Gustav W. Seitz, Kunsthändler und Gravitirung. Vervielfältigung von Aquarellimitationen. Thierwaldens Werke in Eisen, Terra-Cotta-Arbeiten aus Kopenhagen.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Et.).

Reines Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 3-4 Uhr. In welchen dem Theater-Inspector Städtisches Museum, geöffnet v. 11-3 Uhr unentgeltlich.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Museum für Völkertunde, S. 111-112. geöfnet Sonntag, Dienstag und Donnerstag von 11-1 Uhr. Sammlung des Vereins für die Geschichte Leipzigs.

O. A. Klemm's Musikalien, Instrument- u. Leih-Anstalt für Musikalien und Pianos. Neumarkt 14. Hohs Ldn.

Musikalien- und Pianoforte-Handlung, Leih-Anstalt (Musikalien und Pianos) von Richard Spangenberg, Petersstrasse Nr. 57.

Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager v. Heinz Peters, Grimm, Str. 19, gegenüber Café Franca.

Gummi- und Gutta-percha-Waaren-Lager u. engl. Lederwaren bei Gustav Krieg, 5. Petersstrasse 5.

Neues Theater. Mit aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: Aida.

Oper in 4 Acten. Text von Ghislanzoni, für die deutsche Bühne bearbeitet von J. Schanz.

Der König. Amneris, seine Tochter. Aida, äthiopische Sklavin. Ramphis, Oberpriester.

Die Länge und Gruppierungen componirt und arrangirt von Balletmeister Gourian, angeführt von Fr. Wilde.

1. Act: Saal im Königspalaste zum Memphis. Tempel des Ptah.

2. Act: Brautgemach. Vor einem Thore Thebens. 3. Act: Am Ufer des Nil.

4. Act: Vorhalle des Gerichtssaals. Schlussdecoracion: Tempel des Ptah und unterirdisches Gemäch.

Kostüme nach Zeichnungen des Historienmalers Franz Gaul, angefertigt von dem Garderobeinspector Anton Ubel und der Damen-Garderobeinspectorin Anna Gansherr.

Die Priesterchöre des 2. und 4. Actes werden durch den Gesangverein 'Sängerfreud' verstärkt.

Wegen seltener Vorbereitungen findet vom 3. auf den 4. Act eine längere Pause statt.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 60 J. zu haben. Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing names and dates.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.

Neues Theater. Montag, 11. September: Zum ersten Male: Der kategorische Imperativ. Lustspiel in 3 Acten von Bauernfeld. Der Baron - Dr. Förster.

Alhambra - Theater, 22 Brühl 22,

früher Vaudeville - Theater zur Guten Quelle. Heute große Vorstellung. Auftreten berühmter Specialitäten.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. 1. - 5. 10. 10. - 9. 10. 10. - 1. 10. 10.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 4. 43. 10. - 10. 28. 10. - 11. 35. 10. - 4. 59. 11. - 9. 16. 11.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn: A. Nach Dresden 1. 40. 1. - 12. 5. 11. - 2. 45. 11. - 4. 45. 11.

Ankunft der Dampfwagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn: A. Von Dresden 7. 20. 10. - 8. 55. 10. (nur von Hofen).

Abfahrt der Dampfwagen auf der Leipzig-Dresdener Bahn: A. Nach Leipzig 7. 10. 11. - 8. 25. 11. - 9. 10. 11. - 1. 15. 12.

Rgl. Bezirksgericht Leipzig.

Versteigerungen. Am 11. Septbr. und nach Befinden folgende Tage Brühl 7 die zur Concursmasse des Schneidermeisters von Hofe gehörigen Waarenvorräthe an Wuchstisch, Red., Hosen etc.

Theater-Anzeige.

Den geehrten Inhabern von Abonnements-Plätzen im neuen Stadttheater beehrt sich Unterzeichnete ergebenst anzuzeigen, daß mit der 73. Abonnements-Vorstellung das vierte Quartal des Abonnements beginnt.

Abonnements-Preise.

Table with columns for location (Platz) and price (Preis) for various seating areas like Parterre, Balkon, etc.

Morgen Fortsetzung der 108. Auction im städt. Leihhause. Kleider, Wäsche, Betten, Uhren, Eisenwaaren, Sonnen- und Regenschirme etc. etc.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig auf Gegenseitigkeit gegründet 1830. Versicherungsbestand: 114 Millionen Mark. Dividende an die Versicherten für 1876: 38 1/2 %.

Concordia, Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Grund-Capital der Gesellschaft: 30,000,000 Mk. Die CONCORDIA übernimmt Lebens-Versicherungen gegen feste und sehr mäßige Prämien.

Die Königl. Baugewerkschule zu Leipzig beginnt den nächsten Winter-Cursus am 2. October d. J. und nimmt die Direction Anmeldungen bis zum 27. September entgegen.

Kaufm. Fortbildungsschule. Das Winter-Semester beginnt Montag den 9. Octbr. - Anmeldungen werden im Schullocale (Markt 13, Stieglitzens Hof) angenommen, woselbst auch Prospekte gratis verabfolgt werden.

Vorbereitungsschule für Baugewerke. Der Unterricht im Wintersemester 1876-77 beginnt Montag, den 9. October ds. J. und werden Anmeldungen bei dem Unterzeichneten entgegengenommen.

Die Erziehungs-Anstalt v. Prof. F. Moesch in Stuttgart bietet treffliche Vorbereitung für alle Classes eines Realgymnasiums, sowie für das Handelsschulfach und jede Art von Militair-Examen.

Institut zur Vorbereitung Einjährig-Freiwilliger, gegründet im Jahre 1864. Halle a. d. S., Villa Ludwig etc. Beginn des Wintercursus am 4. October cr.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag des Vormundes der Geschwister Rigsche soll das zum Nachlasse Johann Aug. Rigsche's in Connewitz gehörige, an der Borna'schen Straße unter Nr. 486 D Cat. daselbst belegene, im Grund- und Hypothekencathester für Connewitz auf fol. 398 eingetragene Wohnhaus sammt Zubehör...

Bekanntmachung.

In der Kaufmann Julius Scheidemantel'schen Concurs-Sache von hier, sollen die zur Concursmasse gehörigen 55 Stück Kurzweine der Braunloblengewerkschaft Fuchsheim bei Leipzig in dem auf den 14. September cr. Vorm. 11 Uhr vor dem Herrn Kreisgerichtsrath Stadtschmidt an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 39, anberaumten Termine öffentlich meistbietend, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Auction.

Wegzugshalber soll die Versteigerung v. 3 Geb. Betten, 1 Sopha, 1 Glasbüchse, Tisch, Stühle u. m. a. Wirtschafts-Gegenstände nächsten Donnerstag als den 14. Sept. d. J. v. früh 9 Uhr an in der Wohnung, Rathhausstr. Nr. 1, 1 Tr. in Neubitz, gegen gleich baare Zahlung daselbst stattfinden.

Auction!

Montag, den 11. Sept., Nachm. 3 Uhr lasse ich diverse Ader- und Wirtschafts-Geräthe, 3 Pferde, 3 Küstwagen, 3 Aufschwägen, Pferdegeschirre, Wägel, welche mir durch Verpachtung meiner Mühle entbehrlich geworden, öffentlich verkaufen.

Brandholz-, Balken-Auction

mergen früh 11 Uhr Kleine Windmühlengasse 12. NB. Besichtigung vorher jederzeit.

Rauchwaaren - Auction.

Die Cataloge zu meiner am 25. d. M. beginnenden Auction liegen für die Herren Interessenten von Dienstag den 12. d. M. ab in meinem Comptoir, Ritterstraße 37, zur gef. Abforderung bereit.



Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn-Gesellschaft.

20% Einzahlung auf Actien lit. B. Unter Bezugnahme auf die Ankündigung vom 24. Mai a. c. werden die Inhaber von Interimscheinen à 80% hiermit aufgefordert, die fünfte und letzte Einzahlung mit 20% abzüglich der Zinsen zu 5% auf die bereits geleisteten Einzahlungen vom 1. Juli ab, also auf Stammactien à 300 Mk mit 57 Mk, auf Prioritäts-Stammactien à 600 Mk mit 114 Mk zur Vermeidung der §. 5 des Statuts erwähnten Nachteile in der Zeit vom 2. bis 14. October a. c. Abends 6 Uhr, mit Ausnahme jedoch des zwischenfallenden Sonntages, in Cottbus bei unserer Gesellschafts-Kasse, in Berlin bei der Disconto-Gesellschaft, in Leipzig bei der Allg. Deutschen Creditanstalt, - - - Leipziger Bank, - Dresden bei der Filiale der Allg. Deutschen Creditanstalt (Günther & Rudolph) oder - Dresden bei der Agentur der Leipziger Bank zu leisten.

Smitt'sche höhere Töchterschule,

Centralhalle (I. Balcon-Etage).

Das Wintersemester beginnt den 4. October. Anmeldungen von Schülerinnen erbitte ich mir in meinen Sprechstunden 1-4 Uhr Nachm. Prospeete gratis. Dr. Willem Smitt.

Fortbildungsschule

für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende.

Am 9. October a. c. beginnen

neue Curse mit 2jähriger event. 1jähriger Schulzeit; (Früh- und Nachmittagsklassen. — Unbemittelten unentgeltliche Nachhilfe im Französischen und Englischen in der geschäftsfreien Zeit);

der Abendkursus für das Winterhalbjahr.

(Unterrichtszeit: Abends von 7-9 Uhr. — Unterrichtsfächer: Kaufm., Rechnen, Wechselkunde, Handelscorrespondenz, einf. und dopp. Buchhaltung, Kalligraphie und Stenographie).

Theilnehmer der Schule vom Besuche der städtischen Fortbildungsschule befreit.

Prospeete und gedruckte Berichte pro 1875/76 gratis im Schullocale, Hainstrasse 7 im Stern, Hof rechts 1. Etage. — Anmeldungen, sowie jede nähere Auskunft daselbst von 11-12 Uhr Vorm. G. Doenges, Dir.

Vorbereitungs-Cursus für Einjährig-Freiwillige.

(Begründet in Leipzig 1867 vom Gymnasiallehrer Dr. H. Gelbe.)

Der neue Cursus beginnt Montag, den 11. September 1876. Unterricht durch bewährte Fachlehrer. — Prospeete gratis. — Sprechstunden des Unterzeichneten täglich von 1-3 Uhr in seiner Privatwohnung: Centralhalle 2. Etage. Dr. Willem Smitt, Leipzig.

Hierdurch zeige ergebenst an, daß ich die Hauptagentur der Sächs. Lebens-Versicherungs- und Spar-Bank niedergelegt habe. Leipzig, den 9. September 1876. M. Blankenberg.

Dr. P. Niemeyer's

Poliklinik für Brustkranke

Weststrasse 87, II. 12-1 Uhr unentgeltliche Untersuchung.

Die reichhaltigste Sammlung der

Prachtbauten bei Anwesenheit des Kaisers,

nach der Natur photographirt, ist vorrätzig bei

F. Thiele, Sternwartenstrasse 13.

Schönfärberei, Druckerei und chemische Wäscherei

R. Gottschalk.

45 Gerberstr. gegenüber dem Berliner Hofe u. Gerberstr. 45. Stoffe aller Art, sowie Herren- und Damen-Garderobe, als Ueberzieher, Röcke, Hüfen, Westen, Jaquets, Damenmäntel u. werden auch unzertrennt bestens umgearbeitet und zugerichtet. Prompte und reelle Bedienung, sowie billige Preisstellung werden zugesichert.

Fabrikation aller Arten Buchbinderwerkzeuge, Lager von Holzpressen, Pestfladen u.

Schleifsteine mit eisernem Gestell.

Buchbinderwerkzeugfabrik

Gravir- und Guillochir-Anstalt. Specialitäten: Platten, Linien, Schriften zur Pressvergoldung, Rollen, Stempel u. Biletten zur Handvergoldung.

F. Klement,

Leipzig, Ullrichsgasse No. 22. Preiscourante gratis!

Zur gefälligen Berücksichtigung.

Die naturgemäße Heilweise nimmt unter allen bekannten Systemen den ersten Rang ein. — Hören wir, was ein erfahrener, gebiegener Fachmann, der Antiquararzt Haller über selbige sagt: „Ich halte es auf Grund meiner eigenen, überaus günstigen Erfahrungen für Pflicht, Das kräftigst zu bestätigen, was hundert Andere vor mir behauptet haben: daß die Naturheilweise die heilsamste aller Kurweisen ist. Sie ist es, welche die glänzendsten, oft wirklich erstaunenswerthen Heilerfolge zu liefern vermag, wie solche ein anderes System noch niemals aufzuweisen gehabt hat.“ Nach diesem vorzüglichsten System berathe ich mündlich und aufs Ausführlichste auch brieflich mit gedruckten Kurplänen und Ausführungsanordnungen und helfe oft noch in den schlimmsten Fällen. Medicin kommt nie in Anwendung. H. A. Meltzer, Lehrer der Naturheilweise, Leipzig, Sternwartenstraße 15, 1. Et.

M. Ott, Blücherstraße 33, part.

heilt Frauenkrankheiten, sowie offene Schäden und Verwundungen. Sitzbäder, sehr wohlthätig für Unterleibsleidende, können zu jeder Tageszeit verabfolgt werden. (Für Damen mit Damenbedienung.)

Local-Veränderung.

Vom heutigen Tage an befindet sich mein Lager von Pianoforte-Bestandtheilen, Werkzeugen, Stahl- und Eisenkurzwaren in der Central-Halle, Ecke der Centralstraße.

Leipzig, den 9. September 1876. H. Stoebe, vorm. G. F. Saue.

Dr. Fr. Lengil's Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung. Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecke, Muttermale, Rosenröthe, Ritterser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges 1/3. Die H. Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Oxy-Vomade und Benzoe-Seife per Stück 1/4, mit Postversendung 20 1/4 mehr.

Depôt in Leipzig bei Theodor Pfitzmann, Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße (in Dresden, Schloßgasse 12); in Chemnitz bei E. Kiessig, Hofmarkt; in Auerbach i. B. bei Gustav Müller, Reichstraße 105.

C. A. Schoebel's Magen-Bitter.

Fabrik in Dresden.

Dieser seit ca. 10 Jahren in ganz Deutschland berühmt gewordene Bitter ist ein Gemisch und ärztlich und geprüftes Hausmittel, bewährt sich bei Magenübeln, Magenkrämpfen, Magenschwäche, Leibschneiden, Windstich, Diarrhoe, Blähungen, bei Ueberfüllung des Magens von schwer verdaulichen Speisen, bei Ruhranfällen, Cholera und Cholericine.

Verkauf von Flaschen à 45 und 80 1/2 bei den Herren

Friedrich Lindner, Nicolaistraße, W. Göhre, Freybergstraße, Fr. Th. Müller, Petersstraße, C. C. Fink, Davidstraße, Robert Böhme, Ritterstraße, Robert Köbel, Banerische Straße.

Oscar Peters, Colonnadenstraße, Th. Berger, Promenadenstraße, Albert Zander, Klosterstraße, J. Zimmermann, Göblis, Friedr. Krempler, Neu-Neuditz, Paul Froberger, Thonberg.

Außer diesen Verkaufsstellen führen sehr viele Kaufleute denselben auch in Gebirgen, was durch Placate ersichtlich.

Vertreter: Herrmann Schwabe, Leipzig, Sophienstraße 11c.



Aus der medicinischen Zeitung!

Wir haben wiederholt Gelegenheit genommen, auf die Vorzüge hinzuweisen, welche der von den Weinbäuern Herren Julius Lubowsky & Co. in Berlin, Markgrafenstraße 32, importirte echte alte Tolajer Sanitäts-Wein für die häusliche und ärztliche Verwendung darbietet. Wir haben seitdem in einer nicht geringen Anzahl von Fällen zustimmende Urtheile vieler Berufsgelehrten entgegengenommen, daß der Lubowsky'sche alte Tolajer Sanitäts-Wein in seiner entschiedenen Wirkung ein kräftiges Tonikum bei schlecht genährten Säuglingen oder Kindern zarten Alters, oder bei Erschöpfungszuständen der Frauen und des höhern Mannes, und Greisenalters u. s. w. ist, um so erfreulicher ist es uns, berichten zu können, daß auch die exacte chemische Untersuchung, welche Herr Professor Dr. Sonnenstein an der Berliner Universität mit dem von der genannten Handlung debittirten Wein vorgenommen, Resultate geliefert hat, welche darthun, daß kein anderer Ungar-Wein in Bezug auf die Zuverlässigkeit seiner Wirkung, dem Lubowsky'schen an die Seite zu setzen sei. Unter Lubowsky'schem Markenverschlusse sind Ganze Flaschen à 4.50, Zweidrittel-Fl. à 3. Halbe Flasche à 2.25, Drittel-Fl. à 1.50, Kinder-Fläschchen à 0.75 in der Löwen-Apotheke in Leipzig Grimma'sche Straße Nr. 11 zu haben.

Paris 1671.

Caramels-Donat.

Gegen Husten und Seiserkeit

sind das Vorzüglichste die echten Pariser Caramels-Donat. 1 Paket 30 Pf. Verbreitet über den ganzen Erdkreis — und empfohlen von den berühmtesten Aerzten der Welt — liefert dieselben einzig und allein acht das Haus Maria Benno de Donat, Paris 4 bis Depot Pothhof Rue Montholon, Erster Pariser Bazar 1671. Expedition En Gros für Deutschland, Oesterreich, Russland, Breslau, Schweidnitzstr. 8. Leipzig H. Backhaus, Grimm. Str.

EISENBIER.

OFFICIN COMPTOIR Markt No. 12 part. 1. Etage.



FABRIK LAOER Klostergasse No. 4.

Bei Mischbrannt, Bismuth etc., allen anderen Eisenpräparaten vorzuziehen, da es das Eisen in völlig gelöstem, geschmacklosem Zustande enthält und gleichzeitig leicht anregend auf Magen und Verdauung wirkt.

Aufrechtstehend aufzubewahren!

Preis pro 1/2 Flasche 40 Pf., 12 Flaschen 4 Mark.

Die Flaschen werden mit 10 1/2 pro Stück berechnet und leer dafür zurückgenommen.

Bei Entnahme von 12 Flaschen frei ins Haus.

Engel-Apotheke, Markt No. 12.

Oel-Kautschuck-Lack

aus der Fabrik von C. F. Dehnicke, Berlin.

Dieser vorzügliche Lack eignet sich zu jedem Anstrich, seiner großen Haltbarkeit wegen vorzugsweise zum Anstrich der Fußböden. Derselbe trodnet in ca. 2 Stunden hart und hinterläßt einen schönen gegen Risse strebenden Glanz.

Preis pro Pfund 1.20 1/2 incl. Flasche.

Wir halten davon stets Lager und empfehlen diesen Lack bestens.

Aumann & Comp., Neumarkt 6.

Wasserdichte Stiefelschmiere,

eine vorzügliche Schmiere, um Schuhzeug aller Art weich und wasserdicht zu erhalten. Wiederverkäufeln hoher Rabatt.

Carl Voigt, Dresdner Hof.

Petersstrasse 1. Steckner-Passage Kirchh. 16.

Chn. Mansfeld,

Nähmaschinen-Fabrik,

Fabrik Grenzstrasse No. 12, Filiale Steckner-Passage 22,

hält sein reichhaltiges Lager von Nähmaschinen der anerkannt besten Systeme sowohl für den Gewerbebetrieb als für den Familiengebrauch bestens empfohlen.

Günstige Zahlungsbedingungen. Mehrjährig Garantie.



Schweizer Stickerei.

Einen sehr grossen Posten gestickter Streifen und Einsätze habe ich äusserst vorthellhaft erworben und stelle denselben zu

erstaunlich billigen Preisen

zum Verkauf. — Die Muster sind vorzüglich ausgeführt und vom einfachsten Streifen bis zum breiten Rock-Volant vorhanden.

7. Petersstrasse H. Zander Petersstrasse 7.

(R. B. 137.)

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Krippig, 9. September.

Die orientalische Frage, die man durch den Verlauf des serbisch-türkischen Krieges auf lange Zeit befeitigt glaubte, treibt wieder einmal einer gewaltigen Lösung entgegen, der gegenüber der bisherigen Krieg nur als Vorspiel erscheint.

Rum hat aber Serbien noch keineswegs Ursache, sich für geschlagen zu halten, und das kleine Montenegro hat vollends fast lauter Erfolge zu verzeichnen, denen es erst dieser Tage wieder einen neuen Sieg hinzugefügt hat, durch den die Absicht der türkischen Regierung, ins Innere von Montenegro einzudringen, völlig vereitelt worden ist.

Die türkische Kriegführung ist auch gar nicht geeignet, friedlichere Stimmungen auskommen zu lassen; sie hat an Grausamkeit und Rohheit Nichts verloren. Zu dem täglich mehr und mehr anschwellenden Capitel von den türkischen Grausamkeiten hat die serbische Regierung soeben in einem officiellen Actenstücke einen neuen Beitrag geliefert, welcher namentlich die fortwährende Wüthung des Nothen Kreuzes, sowie die planmäßige Brandlegung serbischer Dörfer betrifft.

Was unsere Beamten thaten, geschah indes gemäß den Instruktionen von Grotius, Baitel, Puffendorf und Wheaton. Wenn wir mit einer Regierung in diplomatische Beziehungen treten, so ist unser Vertreter gehalten, dieselbe zu achten und nicht zu ihrem Unheil zu contribuiren.

Die „Tribüne“ hat vollkommen Recht, bemerkt dazu der „Anzeiger des Westens“. Das Verlangen des „Deutschen demokratischen Vereins in Frankfurt“, daß die Vertreter der Vereinigten Staaten von einer Adresse, wie die von ihm verfaßte, officiellen Kenntniss nehmen sollen, und die Verwunderung der „Frankfurter Zeitung“, daß Dies nicht geschieht, sind nur Ausläufer der aus der ersten französischen Revolution herabgehenden Ansicht, daß eine Republik an und für sich der Todfeind aller Kaiser, Könige, Fürsten und anderer „Tyrannen“ kein müsse.

Die türkische Regierung scheint dies selbst zu ahnen und trifft in Armenien Maßnahmen gegen einen befürchteten russischen Einfall. Die Redits und Baschi-Bouzuls der Provinz, die bereits nach der europäischen Türkei berufen waren, sollen einer neuen Disposition des Großveziers zufolge, in der Stärke von 17,000 Mann an die türkisch-kaukasische Grenze rücken.

Wenn es wirklich zum Kriege kommen sollte, so würde die Türkei, die sich durch ihre Haltung während der letzten Krisis um den Rest der geringen Sympathien gebracht hat, die ihr noch geblieben waren, völlig isolirt stehen und in kurzer Zeit von Russland in Stücke gebauen werden.

Daß die Mächte sich zu einem gemeinsamen energischen Vorgehen gegen die türkische Barbarei

aufreissen müssen, fühlt man auch in England. Auch dort ist man von den Reformträumen zurückgelassen, mit denen sich die phantastische Orientpolitik Disraeli's trug.

Die „Tribüne“ hat vollkommen Recht, bemerkt dazu der „Anzeiger des Westens“. Das Verlangen des „Deutschen demokratischen Vereins in Frankfurt“, daß die Vertreter der Vereinigten Staaten von einer Adresse, wie die von ihm verfaßte, officiellen Kenntniss nehmen sollen, und die Verwunderung der „Frankfurter Zeitung“, daß Dies nicht geschieht, sind nur Ausläufer der aus der ersten französischen Revolution herabgehenden Ansicht, daß eine Republik an und für sich der Todfeind aller Kaiser, Könige, Fürsten und anderer „Tyrannen“ kein müsse.

Die „Tribüne“ hat vollkommen Recht, bemerkt dazu der „Anzeiger des Westens“. Das Verlangen des „Deutschen demokratischen Vereins in Frankfurt“, daß die Vertreter der Vereinigten Staaten von einer Adresse, wie die von ihm verfaßte, officiellen Kenntniss nehmen sollen, und die Verwunderung der „Frankfurter Zeitung“, daß Dies nicht geschieht, sind nur Ausläufer der aus der ersten französischen Revolution herabgehenden Ansicht, daß eine Republik an und für sich der Todfeind aller Kaiser, Könige, Fürsten und anderer „Tyrannen“ kein müsse.

Die „Tribüne“ hat vollkommen Recht, bemerkt dazu der „Anzeiger des Westens“. Das Verlangen des „Deutschen demokratischen Vereins in Frankfurt“, daß die Vertreter der Vereinigten Staaten von einer Adresse, wie die von ihm verfaßte, officiellen Kenntniss nehmen sollen, und die Verwunderung der „Frankfurter Zeitung“, daß Dies nicht geschieht, sind nur Ausläufer der aus der ersten französischen Revolution herabgehenden Ansicht, daß eine Republik an und für sich der Todfeind aller Kaiser, Könige, Fürsten und anderer „Tyrannen“ kein müsse.

Die „Tribüne“ hat vollkommen Recht, bemerkt dazu der „Anzeiger des Westens“. Das Verlangen des „Deutschen demokratischen Vereins in Frankfurt“, daß die Vertreter der Vereinigten Staaten von einer Adresse, wie die von ihm verfaßte, officiellen Kenntniss nehmen sollen, und die Verwunderung der „Frankfurter Zeitung“, daß Dies nicht geschieht, sind nur Ausläufer der aus der ersten französischen Revolution herabgehenden Ansicht, daß eine Republik an und für sich der Todfeind aller Kaiser, Könige, Fürsten und anderer „Tyrannen“ kein müsse.

Niederland war natürlich bei dieser Feier auch vertreten, da dasselbe die Früchte des Genfer Friedensvertrages in vollem Maße genossen hat. Die Theilnahme des belgischen Volkes an diesem Feste beweist, daß es den Jesuiten doch noch lange nicht gelungen ist, allen Freiheitsgeist auszurotten.

Die vom Telegraphen angelegte Flugchrift Gladstone's über „die bulgarischen Grenz“ ist erschienen. Der Führer der englischen Liberalen erörtert darin folgende Punkte: Wie ist die gegenwärtige Lage entstanden? — Skizze über das türkische Volk und die türkische Regierung — Die Politik des britischen Ministeriums — Ausdehnung der bulgarischen Grenz — Die britische Flotte in der Bosphora-Bai — Hallstride, welche vermeiden, und Ziele, die angestrebt werden müssen.

1) Ein Ziel zu setzen der anarchischen Misregierung, so wie dem Blüthen und Morden, welches nach glaubwürdigen Zeugnissen in der Bulgarei fortzuwahren scheint.

2) Der Wiederholung der jüngst unter Billigung der ottomanischen Regierung ausgeübten Grenz in wirkungsvoller Weise dadurch vorzubeugen, daß für die Zukunft nicht bloß Bosnien und die Herzegowina, sondern auch, und zwar in erster Reihe, die Bulgarei der türkischen Verwaltung entzogen werden, deren unheilvolle und blutige Spuren selbst im besten Falle noch auf Jahre und Geschlechter hinaus in letztgenannter Provinz sichtbar bleiben würden.

3) Durch diese Maßnahmen die Ehre des britischen Namens wieder herzustellen, welche durch die beklagenswerthen Ereignisse dieses Jahres schwerer gefährdet worden sei, als seines (Gladstone's) Wissens zu irgend einer früheren Zeit.

Die Geschlossenheit des türkischen Gebietes wünscht der Verfasser indes noch aufrecht erhalten zu sehen, ohne freilich die Behandlung dieses Wunsches als eines andere höhere politische Zwecke an Wichtigkeit überragenden zu verlangen.

Die „Tribüne“ hat vollkommen Recht, bemerkt dazu der „Anzeiger des Westens“. Das Verlangen des „Deutschen demokratischen Vereins in Frankfurt“, daß die Vertreter der Vereinigten Staaten von einer Adresse, wie die von ihm verfaßte, officiellen Kenntniss nehmen sollen, und die Verwunderung der „Frankfurter Zeitung“, daß Dies nicht geschieht, sind nur Ausläufer der aus der ersten französischen Revolution herabgehenden Ansicht, daß eine Republik an und für sich der Todfeind aller Kaiser, Könige, Fürsten und anderer „Tyrannen“ kein müsse.

Die „Tribüne“ hat vollkommen Recht, bemerkt dazu der „Anzeiger des Westens“. Das Verlangen des „Deutschen demokratischen Vereins in Frankfurt“, daß die Vertreter der Vereinigten Staaten von einer Adresse, wie die von ihm verfaßte, officiellen Kenntniss nehmen sollen, und die Verwunderung der „Frankfurter Zeitung“, daß Dies nicht geschieht, sind nur Ausläufer der aus der ersten französischen Revolution herabgehenden Ansicht, daß eine Republik an und für sich der Todfeind aller Kaiser, Könige, Fürsten und anderer „Tyrannen“ kein müsse.

Die „Tribüne“ hat vollkommen Recht, bemerkt dazu der „Anzeiger des Westens“. Das Verlangen des „Deutschen demokratischen Vereins in Frankfurt“, daß die Vertreter der Vereinigten Staaten von einer Adresse, wie die von ihm verfaßte, officiellen Kenntniss nehmen sollen, und die Verwunderung der „Frankfurter Zeitung“, daß Dies nicht geschieht, sind nur Ausläufer der aus der ersten französischen Revolution herabgehenden Ansicht, daß eine Republik an und für sich der Todfeind aller Kaiser, Könige, Fürsten und anderer „Tyrannen“ kein müsse.

gegengetreten und sich der Unterdrückten annehmen. Wenn England diese Politik einschlagen und gemeinsam mit den übrigen Mächten den erforderlichen Druck auf die Pforte ausüben wolle, dann würde diese, wie sie bei früheren Gelegenheiten immer gethan, sich der Nothwendigkeit fügen, die Autonomie ihrer christlichen Provinzen würde rasch hergestellt werden und die angeblich so große Schwierigkeit der mohamedanischen Widerheiten bald überwunden sein.

Nachdem wir im Vorhergehenden den Gedankengang der Gladstone'schen Schrift im Wesentlichen mitgetheilt, wollen wir zur Kennzeichnung der Ausdrucksweise die glänzendsten und bedeutendsten Stellen aus dem Schlusse, die er selbst das Alpha und Omega des Ganzen nennt, hier mittheilen:

Als alter Diener der Krone und des Staates beschwöre ich meine Landsleute, von denen weit mehr als vielleicht von irgend einem andern Volke Europas abhängt, zu verlangen und darauf zu bestehen, daß unsere Regierung, welche bisher in der einen Richtung gearbeitet hat, nunmehr in der andern wirken und all ihre Kraft darauf verwenden soll, gemeinsam mit den andern europäischen Staaten das Ausschließen der türkischen Exekutivgewalt in der Bulgarei zu erlangen.

Als alter Diener der Krone und des Staates beschwöre ich meine Landsleute, von denen weit mehr als vielleicht von irgend einem andern Volke Europas abhängt, zu verlangen und darauf zu bestehen, daß unsere Regierung, welche bisher in der einen Richtung gearbeitet hat, nunmehr in der andern wirken und all ihre Kraft darauf verwenden soll, gemeinsam mit den andern europäischen Staaten das Ausschließen der türkischen Exekutivgewalt in der Bulgarei zu erlangen.

Als alter Diener der Krone und des Staates beschwöre ich meine Landsleute, von denen weit mehr als vielleicht von irgend einem andern Volke Europas abhängt, zu verlangen und darauf zu bestehen, daß unsere Regierung, welche bisher in der einen Richtung gearbeitet hat, nunmehr in der andern wirken und all ihre Kraft darauf verwenden soll, gemeinsam mit den andern europäischen Staaten das Ausschließen der türkischen Exekutivgewalt in der Bulgarei zu erlangen.

Als alter Diener der Krone und des Staates beschwöre ich meine Landsleute, von denen weit mehr als vielleicht von irgend einem andern Volke Europas abhängt, zu verlangen und darauf zu bestehen, daß unsere Regierung, welche bisher in der einen Richtung gearbeitet hat, nunmehr in der andern wirken und all ihre Kraft darauf verwenden soll, gemeinsam mit den andern europäischen Staaten das Ausschließen der türkischen Exekutivgewalt in der Bulgarei zu erlangen.

Als alter Diener der Krone und des Staates beschwöre ich meine Landsleute, von denen weit mehr als vielleicht von irgend einem andern Volke Europas abhängt, zu verlangen und darauf zu bestehen, daß unsere Regierung, welche bisher in der einen Richtung gearbeitet hat, nunmehr in der andern wirken und all ihre Kraft darauf verwenden soll, gemeinsam mit den andern europäischen Staaten das Ausschließen der türkischen Exekutivgewalt in der Bulgarei zu erlangen.

Als alter Diener der Krone und des Staates beschwöre ich meine Landsleute, von denen weit mehr als vielleicht von irgend einem andern Volke Europas abhängt, zu verlangen und darauf zu bestehen, daß unsere Regierung, welche bisher in der einen Richtung gearbeitet hat, nunmehr in der andern wirken und all ihre Kraft darauf verwenden soll, gemeinsam mit den andern europäischen Staaten das Ausschließen der türkischen Exekutivgewalt in der Bulgarei zu erlangen.

Als alter Diener der Krone und des Staates beschwöre ich meine Landsleute, von denen weit mehr als vielleicht von irgend einem andern Volke Europas abhängt, zu verlangen und darauf zu bestehen, daß unsere Regierung, welche bisher in der einen Richtung gearbeitet hat, nunmehr in der andern wirken und all ihre Kraft darauf verwenden soll, gemeinsam mit den andern europäischen Staaten das Ausschließen der türkischen Exekutivgewalt in der Bulgarei zu erlangen.

Gladstone über die bulgarischen Grenz.

Vom Skating-Rink.

Neue Besuche auf der Rollbahn des Pfaffen-dorfer Hofes beweisen, daß, wie die Cultur der Gegenwart überhaupt, auch dieses zeitgemäße Unternehmen in ununterbrochenem Fortschreiten begriffen. Denn die Unterbrechung durch die Gartenbauausstellung stand eben vom Beginn an im Wege des Schicksals geschrieben, und konnte vielleicht, oder vielmehr sie ist gerade in angemessener Weise von den Unternehmern benutzt worden, um neue Verbesserungen, neue Verschönerungen zu erreichen.

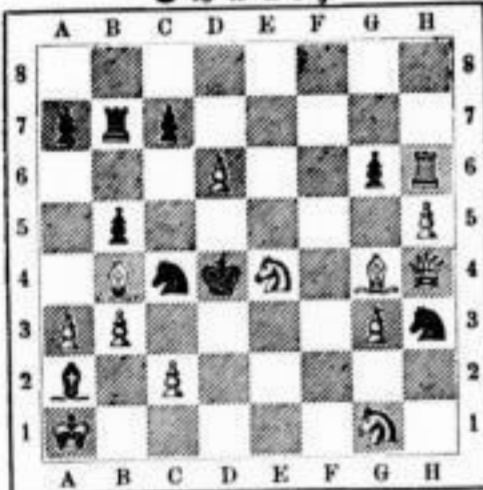
werden. Als weitere Verbesserung kann es auch betrachtet werden, daß jetzt die früher offenen Räume durch Fenster geschlossen sind und dadurch bei der beginnenden Kühle die Luft gleichmäßiger erhalten wird. Zu den Verschönerungen rechnen wir nun vor Allen die reiche Ausschmückung durch Fahnen, „Vampions“ und dergl., so daß jetzt der Raum einen ganz festlichen Anblick gewährt. Dazu kommt aber jetzt als ganz unerwartete, wenn auch vorübergehende Decoration, daß, wie es scheint, jeden Abend die benachbarten Afraner den Statin-Rink zu ihrem Erholungsort erwählen und sich dort zum Aufbauen, zum Rauchen, wohl auch zu einem Schluß Bier einfinden. Ja, auch Kollorfische machen sie, und wir haben selbst den Regier Jacob, den Komiker der Gesellschaft, im schwarzen Frack, Hut, Hose und Gant einen Kollorfisch machen, der sich allerdings in seinem großartig komischen Anblick nicht beschreiben läßt. „Selbst ist der Regier“ dachte er offenbar, und nahm daher die angebotene Führung zweier Damen nur kurze Zeit an, machte übrigens bei seiner längeren Studie doch nur zweimal nähere Bekanntschaft mit dem Asphalt. Schön soll der Anblick gewesen sein, als sämtliche Afraner ihren ersten gemeinschaftlichen Kollorfisch machten. Fast immer hat wenigstens die Hälfte auf dem Asphalt gelegen, manchmal aber Alle zugleich, und Hände von ihnen haben von daher auch alle Lust zu Wiederholungen verloren. Anerkennen muß man dabei, daß die Fremdlinge mit Takt sich benehmen, beschneiden nehmen sie zusammen am Eingang Platz, sich Niemandem aufdrängen, und nur da, wo ihnen der Wunsch entgegenkommt, sich in eine meist durch Zeichen-sprache geführte Unterhaltung einlassend. L.

Schach.

Aufgabe Nr. 275.

Preisauflage aus dem Mitteldeutschen Problem-tournoi (I. Preis).

Von Herrn Joh. Berger in Graz.
Schwarz.



Weiß.

Weiß zieht an und setzt in vier Zügen matt. Ueber das vorstehende Problem lautet das Urtheil der Preisrichter folgendermaßen:

1) Ein Kunstwerk im wahrsten Sinne des Wortes; dem Besten, was je geschaffen, zur Seite zu stellen. Nur wenige Componisten wüßten wir zu nennen, die einer so tiefen Anlage fähig sind. Zwei Drohungen birgt die Einleitung, deren jede einen stillen Zug enthält, und beide sind interessant und ziemlich verborgen. Demzufolge ist das Variantenpiel ein reiches, und die Schönheit der Schlusswendung ist unaussprechbar. (Kochhorn und Kobb.)

2) Das Hauptspiel ist sehr elegant, wiewohl nicht originell; auch ist dasselbe bald zu finden. Außerordentlich schön und schwierig ist dagegen die Subvarianter und bewundernswürdig ferner das tollkühne und höchst interessante Variantenney. Es kostet Stunden, ehe man damit ins Reine kommt. (Schwede.)

Deutsche Schachzeitung.

Lösung von Nr. 274.

- 1) Te2—c1 beliebig
- 2) Te1—g1 g6—f5; oder Kg1
- 3) Sd6—f5; oder Kg7; beliebig
- 4) g2—g4 matt.

- Rebenlösung:
- 1) Sd6—e8 Kg4—h5
 - 2) Sd5—g7; + K beliebig
 - 3) Sg7—f5
 - 4) Se8—f6 matt.

Eine ähnliche Rebenlösung wird auch durch 1) Kf7—g7; herbeigeführt.

Eingelaufene Lösungen.

Nr. 272 ferner W. Viehmann.
Nr. 274. Hauptlösung: W. Viehmann, Carl Verber in Weimar.
Rebenlösung: Carl Pöbel, Friedrich Euban, Paul Kemmer, C. Niemann und J. G. Ritter.

Briefwechsel.

Nr. 6. In Aufgabe Nr. 272 folgt auf:
1) Ka1—b2, Kf3 2) Dd6, Ke5 3) g2—g4 nicht
4) Df4 matt und auf 2) Kg5 5) Df8 x.
Wegen der Rebenlösung zu Nr. 273 in nächster Nummer Rückere.
C. B. in W. Danl und Gruf; Beitrag zwar sehr leicht, soll aber gelegentlich an die Reihe kommen.

Arithmetische Aufgabe Nr. 141 betr.

Ein gewisser Sch. K., der bis jetzt noch keine Aufgabe gelöst hat, beweist mit Beweislagen, deren Ursprung jedenfalls südöstlich von Leipzig, jedoch nicht auf dem Olymp, sondern auf einem weit näher gelegenen Berge zu suchen ist, daß die Aufgabe zu leicht sei. Man sieht eben nur, wie leicht die Aufgabe dämpfen kann. Also nicht ratzen, sondern rechnen!

I. Consum-Verein der Eisenbahn-Beamten etc.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Geschäftsstand am 24. Juni 1876

nach den Beschlüssen der General-Versammlung vom 24. August 1876.

Activa.		Passiva.	
Kassenbestand	18 99	Per eingezahlte Stammanteile	2491 —
Waaren-Beständen	3783 63	Creditoren	919 55
vorausbezahlte Miete	192 —	Waarenschulden	166 99
Inventar-Werth nach 10 proc. Abschreibung	576 78	Reservefonds	170 52
Einrichtungskosten-Werth nach 20 proc. Abschreib.	492 3	eingezahlte Geschäftsanteile	310 —
		Spar-Coupons	64 —
		Reingewinn	941 34
	5063 43		5063 43

Ueber 150 Ehrenpreise. Original-Nähmaschinen Ueber 150 Ehrenpreise.
Singer Manufacturing Co. New-York.



Unsere Familien-Nähmaschine erhielt in Folge des Leipziger Concurrenz-Nähens von Familien-Maschinen veranstaltet von der „Polytechnischen Gesellschaft“

allein den höchsten aller zuerkannten Preise (Ehren-Diplom mit Goldener Medaille)

weil dieselbe bei bester Construction und sehr guter Ausführung in verhältnismäßig kürzerer Zeit alle aufgegebenen Arbeiten am Besten erledigt hat.

Siehe Leipziger Tageblatt Nr. 226. } Sonntag, den 13. August 1876.
Leipziger Nachrichten Nr. 224. }

G. Neidlinger, 5. Neumarkt 5, in Leipzig,

Haupt-Agentur der Singer Manufacturing Co., New-York.

Verkauft 1875
249,852 Maschinen.

Zweig-Niederlage bei **Rudolph Ebert,**
Thomassgässchen No. 9.

Ueber 1,500,000
im Gebrauch.

Bekanntmachung aus Hamburg für Handwerker u. Arbeiter.
Zollfrei! Zollfrei! Zollfrei!

J. BLUME & Co.,

No. 1, Neuer Steinweg No. 1,
HAMBURG,

Magazin fertiger Herren-Garderoben,

empfehlen sich zum zollfreien Versandt Englisch lederner, sowie Manchester Arbeits-Artikel in allen Farben und bester Qualität zu den billigsten Preisen, sowie schwere Winter-Jaquets in allen Farben und größte Sorte Isländer Jacken, wie auch im Auschnitt englischer Feder in weißer, hellgrauer und dunkelgrauer Farbe. Die Verpackung geschieht zollfrei, so daß Jedem Zeit und Mühe erspart wird.

Alle von uns versandten Artikel sind mit unserem Firmenstempel versehen.

Zollfrei! Zollfrei! Zollfrei!
Erstes Geschäft Hamburgs für zollfreie Ver-
sendung von echt Englisch Leder Arbeitsartikel.

- Hosen in weiss, dunkelgrau und hellgrau 10 M.
- Röcke mit gutem Futter 17 - 70 Pf.
- Westen 4 - 20 -
- Schwarze Sammet-Hosen 9 - 60 -
- ditto ditto Westen 4 - 20 -
- sowie Ratiné-Jaquets, blau und braun 20 - 40 -
- Englisch Leder in allen Farben, pr. Meter 4 - -
- Grosse Isländer Jacken 5 - 60 -

Die Restbestände

Stickerei-,

Holz- und Korbwaarenlagers

G. Fricke'schen Concursmasse

verkauft unterm Kostenpreis

Tittel & Krüger,

Berkauf: nur Grimma'sche Straße 31, I.

Zämmtliche Möbel und Decorationen speciell die Stühle, worauf die hohen Gäste bei der Festvorstellung im neuen Theater geseßen, stehen bei mir zur Ansicht eventuell zu verkaufen

Möbel-Magazin von Georg Behrens,
Katharinenstrasse No. 10.



Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn.

Am 1. d. Mt. ist die Station Roschin der Oberschleischen Eisenbahn in den Halle-Gottbus-Bosener Verbandtarif mit den Frachttarifen der Station Bosen aufgenommen worden.

Berlin, den 6. September 1876.

Die Direction.

Allen Kranken, welche in möglichst kürzester Zeit durch ein tausendfach bewährtes, rationelles Heilverfahren von ihrem Leiden befreit sein möchten, kann die Lectüre des berühmten, bereits in 60. Aufl. erschienenen 500 Seit. starken Buches: **Dr. Airy's Naturheil-methode** nicht dringend genug empfohlen werden. Preis 1 Mark, zu beziehen durch jede Buchhandlung oder gegen Einsendung von 10 Briefmarken à 10 Pfg. auch direct von Richter's Verlags-Anstalt in Krippen. Die in dem Buche abgedruckten zahlreichen glänzenden Atteste bürgen dafür, daß Niemand dies illustrierte Werk unbefriedigt aus der Hand legen wird. Thatsachen beweisen!

Briefpapier u. Couverts
mit oder ohne Firmadruck billigt bei **Robert Koppisch, Reichstraße 12.**

Am 16. September Mailänder 10-Frcs.-Loose.

Hauptgewinne: 100,000, 2 à 50,000, 30,000 Francs.

Miete 10 Francs. Preis 10 Mark. Originalloose mit deutschem Reichstempel. Controle sämtlicher verlosbarer Papiere gratis.

Jean Fränkel, Bankgeschäft.

Specialität für Anleihenloose.
Berlin 84 Commandantenstr., Dönhofsplatz.

Akademie für Schön- und Schnell Schreiben:
Klostergasse 14, 2. St. links.
Geöffnet von 4—7 Uhr. Prospecte gratis.

Einfache u. dopp. Buchführung, kaufmänn. Rechnen etc. **Palle'sche Straße 12, III.**
Ein geprüfte Lehrerin giebt Unterricht in Sprachen, Russ und allen Schulfächern.
Querstraße Nr. 17, II. links.

Leichtfähi. gründl. Unterricht in franz. u. engl. Sprache, verb. mit Handelskorrsp. u. Conterst. nach bewährter Methode **Wessstraße 83, 3. Et.**

Epilepsie

(Fallsucht) heilt brieflich der Specialarzt Dr. Killisch, Neustadt Dresden. **Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt.**

Auch brieflich werden in 3-4 Tagen Syphilis u. Hautkrankh. gründl. geheilt, d. Specialarzt Dr. Meyer, Berlin, Tanzenstrasse 26.

Flechten, Haut- u. Ausschlagkrankheit, desgl. Rheumatismus, Nagen- und Hämorrhoidal-Verden heilt nach homöopath. Grundfragen und 30jähr. Erfahrung mit Erfolg. **W. Schöne**, Schletterstraße 14.

Gegen Husten, Katarrhe etc. gibt es kein besseres, angenehmeres und sicheres Mittel als der durch unzählige Anerkennungen von berühmten Aerzten und genesenen Personen aller Stände ausgezeichnete rheinische **Trauben-Brusthonig**, welcher **allein ächt**

mit nebligem Fabrikstempel in Flaschen à 1, 1 1/2 u. 3 L. Künzlich in Leipzig bei den Herren Apotheke **H. H. Pauleke**, „Engel-Apotheke“, Markt 12; **Theod. Schwarz**, „Linden-Apotheke“, Beßstr. 17; **W. Friedländer**, „Albert-Apotheke“, Zeiger und Emilienstraße; **Alfred Dun**, „Marien-Apotheke“, Ecke der Georgen- und Schützenstraße; **H. Paulsen**, „Hirsch-Apotheke“, Ecke der Körnerberg Str. u. Johannisgasse; **Richard Krause**, „Rauhfäden-Apotheke“, Rauhstädter Steinweg 20, sowie in der Drogenhandlung der Herren **Otto Meissner & Co.**, Nicolaistraße 52.

Die nur von Unterzeichnetem bereitet, in jedem Grade magenstärkenden u. appetitregenden **„Russischen Goldmagentropfen“** à Fl. 45 und 60 Pf. habe ich Herren **Aumann & Comp.**, Alex. Dittich, Ed. Fahlberg Nachf., Friedrich Pezold zum Verkauf übergeben und empfehle dieselben. **Ewald Stöhr** in **Wrocław** i. O., alleinige Fabrik.

Prophylaktisches Magenelixir, gegen Kolik, verdorbenen Magen, Cholerae trefflich bewährt, höchst angenehm schmeckenden Viquar, empfiehlt in 1/2 Fl. à 2 L. 25 J., Probeflaschen 75 J., die **Engel-Apotheke**, Markt Nr. 12.

Das K. K. privilegierte Eau de Lys de LOHSE — Schönheits-Lilien-Milch — als das einzig bewährte Schönheitsmittel anerkannt, übertrifft alle Hautmittel der Welt, indem es die **Sommerprossen, Sonnenbrand, Kupferrotze, gelbe Flecke** etc. unter Garantie entfernt, die Haut weich, weiß und geschmeidig macht und derselben ein jugendliches, frisches Aussehen verleiht. In Originalflaschen à 3 L. 1. & 50 J. **Lohse's Lilien-Milch-Seife**, die allein einzig zarteste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die sich wegen ihrer **Reinheit** und **Feinheit** alle Seifen übertrifft, à Stück 75 J., parfümirt in rose und heliotrop à Stück 1 L. 25 J., 1 L. 75 J., 2 L. 25 J. etc. **Gustav Lohse, Parfumeur**, Königl. Hoflieferant, Berlin, 46 Jägerstraße. Wiederagen in Leipzig: **Theodor Pfitzmann, Herm. Backhaus, C. Hausteil, Coiffeur, A. Lurgenstein & Sohn.**

Haartinktur, von den renomirtesten Aerzten (siehe die **Gutachten**) auf das Beste empfohlen, anerkannt bestes wo nicht einziges wirklich reelles Mittel: nicht allein das Ausfallen der Haare sofort zu verhindern, sondern, wie unzählige, selbst polizeilich beglaubigte Fälle bezeugen, langjährige Kahlheit zu beseitigen. Alles Nähere in d. Gebrauchsanweif. Allein. Depot in Leipzig: **Th. Pfitzmann, Zgl. Postlief.**, Schillerstr. 3, In Flac. zu 1, 2 u. 3 L.

Seifen-Lager An. Reichstraße 48. Feine Keratala, Kernbary, russ. Bleich- und Waschseife, sowie Appretur-, Reich- und Weizen-Stärke, Soda und Waschlauge empfiehlt **Minna Kunz**. Bohrmaschinen, Drehbänke, pass. für jede Arbeit, sind vorräthig bei Wdh. Grube in Anger-Leipzig.

Die Kesselschmiede von P. Kyll

Bayenthal-Röln

liefern als Specialität: **Combinirte Cylinder- u. Röhren-Kessel.** Dieselben besitzen die Vorteile beider Systeme, ohne mit deren Nachtheilen behaftet zu sein und stellen sich bei gleicher Heizfläche bis 40% billiger als Kessel gewöhnlicher Construction. Technische Vorteile: große Wasser- und Dampf-Capazität, einfache Reparaturen, große direkte Heizfläche bei geringem Raumbedarf, rasche Dampferzeugung bei trockenem Dampfe, vollständige Wärme-Ausnutzung und in Folge dessen eine bis jetzt **unübertroffene Brennmaterial-Ersparnis**, sie eignen sich vorzüglich für **Braunföhren, Sägemehl- und Torfheizung**. Ferner: **stationäre Dampfessel jeder Construction, Locomobil- und Schiffessel, Gasometer-Blöden, Hochofen-Anlagen, Reservoirs, Braupfannen, Waschkübel, Kühlkühler, Zementkessel, Pontons** und sonstige Flusskühler, Dach- und Brücken-Construktionen etc. Jede weitere Auskunft ertheilt (H. 33302 b.)

Hch. Berk, Civil-Ingenieur in Chemnitz.

Luftmaschinen, W. Lehmann's Patent, (D. 10448)

1/4, 1/2, 3/4, 1, 1 1/2 und 2 Pferdekraft. Bewährteste Kraftmaschine für gewöhnlichen Betrieb, sowie zum Betrieb von Wasserpumpen. Gegen **1000 in Thätigkeit. Vollkommen geräuschloser Gang. Keine Concession. Geringste Unterhaltungskosten. Fortschrittsmedaille Wien 1873. Medaille Bremen 1874. Erster Preis Gartenbauausstellung Köln 1875. Berlin-Anhalt. Maschinenbau-Aktiengesellschaft, Berlin (Wobbit) NW. und Dessau.**

Nur kurze Zeit findet Markt 8 hier der **gerichtliche Ausverkauf**

des reichhaltigen **Cigarren, Cigaretten- und Tabak-Lagers** der Firma Kurtzke & Franke zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** statt. Vorhanden sind noch importirte Habana-Cigarren (Marke Carolina) und verschiedenartige Imitationen. Der Gütervertreter **Hofrath Dr. Lohse.**

Elsässische Weinhandlung, Katharinenstraße Nr. 18, im Durchgange des Hotel de Pologne. Den Wünschen meiner geehrten Gäste entsprechend, habe ich wieder eine Partie **Edelkäse** kommen lassen und empfehle ich solchen, sowie meine **allgemein beliebten Weine** hiermit bestens. **J. Willm** aus **Barr** im **Elsaß.**

Eröffnungs-Anzeige. Gesehrtiger zeigt einem geehrten Publicum ergebenst an, daß er **Schulgasse No. 5** eine **Ungar-Wein-Handlung,**

verbunden mit reichhaltigstem Lager **deutscher, französischer, spanischer u. portugiesischer Weine, Cognac, Rum, Arac, Punsch-Essenzen, ausländischer Liqueure etc.** eröffnete und bittet um geneigten Zuspruch, indem er billige und sorgfältigste Bedienung zusichert. Besonders empfehle ich vorzügliche **Ungar-Weine** direct vom Producenten bezogen: **Rothweine von 80 Pfennigen an exclusive Glas, Weißweine 80, Tokayer Medicinalweine von 2 L. 50 J. an inclusive Glas.** Hochachtungsvoll **Emil Kretzschmar,** Leipzig und Oedenburga in Ungarn.

Kaiser-Eisjugs-Kronen, Gebid zu Kaffee, Wein, Bier und Milch, gefüllt ff., Stück 15 J., **Theater-Sonnen,** gefüllt, Stück 10 J., **Serbische Offizier-Kuchen,** Stück 12 J., **Leipziger Jubelkuchen,** Stück 15 J., ein ganzer Kuchen 10 J., **Leipziger Berchen,** St. 10 J., **Türkische Halbmonde,** gefüllt 15 J.



Karibader Milchstangen, zu Milch, Wein, Thee, Bier, Stück 5 J., 1 Jahr haltbar, **Pariser Milchbroden,** 1 Jahr haltbar, Stück 3 J., **Bresburger Zwieback,** Stück 8 J., **Summibonden** gegen Husten, Pfund 20 J., **Lorten, Theegebäck** u. s. w. allbekannt gute **Conditorei und Café** Petersstraße 37, **Rich. Konze.**

Extra frische Sendung **Holsteiner Austern** erhielt

J. A. Nürnberg Nachfolger, Grimma'sche Strasse 16, Mauricianum, **Wein-Restaurant u. Frühstücks-Local,** Delicatessen- und Weinhandlung.

Haupt-Dépôt (R. B. 147.) der echten **Talmi-Gold-Uhrketten** neueste, geschmackvolle Façon, für Herren, sowie Neuheiten in **Damenketten** mit Quästchen in reizenden Mustern. **Clemens Jäckel,** Markt Nr. 8, Eingang der Painstraße. Mit Firma geprägte Fassunbleche empf. **Carl Reifner,** Sophienstraße 27.



Aug. Pöhle, Kaufm. Steinweg 8, Drei Lilien, empfiehlt sein reichhaltiges Lager deutscher u. englischer Filz- und Seidenhüte neuester Formen zu den billigsten Preisen. Außerdem empfehle ich mein gut assortirtes Lager v. **Regenschirmen** für Herren und Damen. **Drei Lilien, Aug. Pöhle,** Drei Lilien, Leipzig, Rauhstädter Steinweg 8. NB. Alle in dieses Fach einschlagenden Reparaturen prompt und billig. **Guten Schmiede-Coaft** empfiehlt **F. W. Frischmann,** Hohe Str. 34.

Robert Koppisch

Hauptlager der Hannö. Bücherfabrik



Grosse Auswahl von fertigen **Büchern. Extra-Anfertigungen** kürzester Zeit.

Illuminations-Papier-Laternen!

Das Neueste dieser Saison in **Wollon-Façon u. Zug-Laternen**, sowie **Brillant- und Gelatine-Laternen** empfiehlt zu den bekannt **billigen Preisen** **F. Otto Reichert** Neumarkt Nr. 42, in der **Marie.**

Neuheit. Pariser Cri-Cri. En gros — détail. **H. Backhaus.**

Robert Kiehle, Leipzig, Kgl. Steinh. Hoflieferant



Duxer Salon-Kohle vorzüglichster Qualität wird zu **Werbpreisen** abgegeben durch die Geschäftsleitung der **Duxer Braunföhren-Gewerkschaft Sylvester Vereinigt.** (H. 33821.) **Julius Nothdurft, Ansig a. Oebe.** Brennholz liefert billig in Kiefer u. Weißbuche, trocken u. gesund, F. Winter, Sternwachenstr. 1.

Billige gute Cigarren empfiehlt **J. Gossian,** **Thomasgäßchen Nr. 2.** Ferner empfehle mein **großes Lager** feiner importirter **Havana-Manilla, Holländischer Cigarren, Schweizer, Oesterreich, Russischer, Französisch, Türkischer, Russischer, Amerikanisch, Französische Cigaretten,** sowie **Cigaretten-Papiere** aller Art. **Thomasgäßchen Nr. 2.**

Alte Ambalema-Cigarren, schön weich brennend, 25 Stück 50 Pf., 100 - 1 Mk. 80 Pf., 1000 - 16 Mk. bei **Friedrich Dahn,** Thomasgäßchen Nr. 1.

Uralter Nordhäuser Kornbranntwein, à Flasche 75 Pf. bei **Friedrich Dahn,** Thomasgäßchen Nr. 1.

Lager- u. Bayer. Bier ff., in **Fässern** von 17 Litern an, aus der **Bräuerei Niebeck & Comp.**, welche in der **Bräuerei** gefüllt werden, empfiehlt zu **Bräuereipreisen** und liefert prompt durch **Gehärr die Bierniederlage** von **H. Hönnicke,** Bayerische Straße 10.

Eis. Ca. 20 Wagenladungen **Kerens** sind noch abzugeben. Reflectanten wollen Adressen unter **Kas.** in der **Filiale** d. **Bl.**, Katharinenstr. 18, abgeben.

Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz. Bis auf Weiteres jeden Sonntag nur noch Nachmittags. Abfahrt von Leipzig 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7 und 7 1/2 Uhr. Do. Plagwitz

Schützenhaus.

Heute 98. Abonnement-Concert von der Hauscapelle des Herrn Director Buehner im Vorgarten und vom Musikchor des 7. Infanterie-Regiments No. 106 unter Leitung des Capellmeisters Herrn Berndt aus Chemnitz im Triangogarten.

Darstellung der Wunderfontaine mit lebenden Gruppen und überraschenden Beleuchtungs-Effekten, ausgeführt von Herrn Prof. Wheeler. Festliche Beleuchtung von 9-11 Uhr. Bei günstiger Witterung 12.000 Fiammen. Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis die Person 1 Mark. Ende 11 Uhr.

C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Pfaffendorfer Hof.

Zum ersten Male in Europa. Die afrikanischen Wüstenjäger.

Täglich zu sehen von früh 9 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr mit ihren Waffen und Wappentafeln, Hausgeräthschaften u. s. w., Reit- Dressuren, Elefanten, Straußen, Giraffen, Jagdhunden, Hirschen und Wild-Gielen, produciren sich Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr. Zum Schluss: Großer Karawanenzug der Wüste. Eintrittspreis 50 Pfg., Kinder die Hälfte. Hochachtungsvoll E. Pinkert, Pfaffendorfer Hof.

NB. Bei ungünstiger Witterung in gedeckter Halle.

Skating Rink.

(Rollschlittschuhbahn im Pfaffendorfer Hofe.) Heute Sonntag den 10. September 1876

Grosses Concert von 3 Uhr an bis Nachts 11 Uhr. Illumination, Fackelzug und Polonaise. Neue brillante Decoration und neue Schlittschuhe. Entrée 50 Pfg. Kinder die Hälfte. Im Abonnement billiger. Die Direction.

NB. Bei ungünstiger Witterung erst um 7 Uhr Anfang.

Bonorand.

Heute Nachmittag Concert der Capelle von F. Buehner. Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Bonorand (Rosenthal)

Heute Sonntag zweites grosses Concert ausgeführt von Herrn Musikdirector A. Ehrlich mit der Capelle des Königl. Sächs. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100 (56 Mann). Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag Nachmittag Grosses Militair-Extra-Concert von der Capelle des Königl. sächs. 3. Inf.-Reg. Nr. 102 aus Bittau unter Leitung des Herrn Musikdirector Spohr. Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Ton-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. J. G. Moritz. NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Die Fremdlinge, Walzer v. Reier Bela (neu). - Rendez-vous im Stadtpark, Polka von Saro (neu). Das Knäselcher von M. Weack.

TRIVOLI.

Heute Sonntag großes Osfaren-Concert. Anfang 4 Uhr. Das Nähere besorgen die Placate. F. Weise.

Théâtre variéte zur Corso-Halle,

17. Magazingasse 17. Heute Sonntag den 10. September 1876. Große Vorstellung. Auftreten der Nieder-Sängerin Fräulein Emilie Kludak, der deutschen Chansonnetten-Sängerin Fräulein Meta Petersohn, des vorzüglichen Damen-Komikers Herrn Albert Ohaus, der Costüm-Comedienne Fräulein Elly Börner, und des Gesangs- und Charakter-Komikers Herrn Willh. Herzberg. Anfang 8 Uhr. Parterre 50 Pfg. Mezzobühnen Platz 75 Pfg. Alles Nähere die Anschlagzettel. Emil Richter, Director.

Ronnger's Concert-Halle,

1-2 Wangelplatz 1-2. Heute Sonntag, 10. September 1876. Concert und Vorstellung. Auftreten der so beliebten Chanson-Sängerin Fräulein Mathilde Luca, der schwed.-deutschen Chansonnetten-Sängerin Fräulein Clotilde Mitreuter, der Chansonnetten-Sängerin u. Costüm-Comedienne Fräulein Clara Ludeke, der Artiste u. Pantomimen Fräulein Wilhelm. Williamsen, des so beliebten Wiener Komikers Herrn Alois Dangl, einer musikalischen Leistung des Herrn Otto Zehrfeld. Anf. 7 Uhr. Entrée 50 Pfg. Pl. 75 Pfg. Robert Ronnger.

Tunnel,

Hôtel de Pologne, Heute großes Concert u. Vorstellung. Auftreten der Damen Fräulein Lillemann, Fräulein Bolton, Fräulein Schwarz, Fräulein Prochinska, Fräulein Benjamin und des Herrn Friedrich, einer musikalischen Leistung des Herrn Kaiser. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland. Heute von 4 Uhr an Ballmusik. Die Capelle von F. Buehner.

Baalsdorf.

Heute Sonntag den 10. September Orts-Gratefest, wozu ganz ergebenst einladet Jänig.

Schwein - Auskegeln

6 Koblgartenstraße 6. Zu obigem Auskegeln empfiehlt ff. Biere, Auswahl von Zweien u. C. Lange.

Rost's Restaurant,

Berliner Strasse 8. Heute Prämien-Auskegeln, bestehend in Federwich

Brandbäckerei.

empfehl heute Fladen, Drechner Gies, Preßbrot, Kefel, Pfannkuchen und diverse Kaffeebuden, ff. Biere und guten Kaffee. Reizen bei günstiger Witterung Speckbuden. E. Kuhn.

Otto Kröber,

Kaufmännisches Wirtshaus. Morgen Schlachtfest.

Tittel

Restaurant Tittel Klosterg. 14. (H. B. 159.) Heute Vormittag Bagout fin. gewählte Speisek. | Cohurger Abends | Actienbier vorzügl.

Offen ist 1 Schlafstelle Berberstraße 44, S. 2 Tr.
Offen 1 Schlafstelle i. D. Weststraße 69, Hof II.
Off. fr. St. a. Schlafst. m. Schl. Klosterg. 7, IV.
Offen Schlafstelle in fr. Stube Moritzstraße 16, 3 Tr.
Offen Schlafstelle Reudnitzer Straße 5, Hof 1 Tr.
Offen Schlafst. i. S. mit S. u. Nchl. Burgstr. 2, III.
Offen 1 Schlafst. in fr. m. St. Rant. Str. 7, S. III.
Offen 1 Schlafst. Erdmannstr. 7, im Hof III. r.
Offen freundl. Schlafst. Gerichtsweg 7, III. r.
Offen 1 Schlafst. i. S. Promnadenstr. 6b, Hof II.
Offen einige Schlafst. Berberstr. 28/29, b. Fehmann.
Für Eltern und Vormünder.
Ein Bezirkschulinspector a. D. nimmt Knaben im Alter von 5 bis 12 Jahren, Leicht gebildeter Eltern, in Erziehung. Offerten an Dr. Lindig, Erdmannsdorf in Sachsen.
Pensionat für israelit. Mädchen. Berlin, Oranienstraße 108, I.
Gewissenh. geistige u. körperl. Pflege u. zugeh. Sidonie Gollanz, geprüfte Lehrerin.
Empf. von den Herren Abgeordn. Dr. Laaker, Seminarl. Pick, Dir. Dr. Introsinski u. A.
Gute Pension in gebildeter Familie zu vergeben Salomonstraße Nr. 19.
Gute Pension für ein junges Mädchen ist zu erfragen Duerstraße Nr. 17, 2. Et. links.
Pension für Lehrlinge oder Schüler ist in guter Familie und bei gewissenhafter Pflege offen. Adressen bei Herrn Rudolf Trosse hier unter N. S. 47028 abzugeben.
Gute Pension zu vergeben Armitagestr. 15, II. I.
Für zwei junge Damen ist sehr gute billige Pension offen. Näheres darüber erhalt Frau Hauser, Peterstraße Nr. 7, 1. Etage.
Pension.
Bei einer gebildeten Familie hier wird vom 1. October ab für eine anständige junge Dame gute Pension offen. Adressen unter E. R. 299 durch die Expedition d. Bl.
Pension für Bauhülfer u. Handwerkslehrlinge Pflanzstraße Nr. 20, Gartengebäude, 1. Et. ob.
Zu einem meubl. Zimmer wird ein Theilnehmer gesucht, wenn erwünscht auch Mittagstisch, Schreibstischchen d. Seitengebäude 2. Etage rechts.
Ein Mädchen wird als Theilnehmerin zu einer Stube gesucht Plagwitzer Straße 4, III. rechts.
Gesucht 1 Theiln. in 1 g. möbl. Garçon f. ca. 15. d. monatl. 3 1/2 Pfg. Elsterstr. 24, S. 1 Tr. I.
Rein Gesellschafts-Saal, mit neuem Anzug versehen, ist ein Abend frei geworden. Sophien-Bad-Restaurant.
Regel-Gesellschaft.
Einige verheiratete Herren wünschen einer soliden Regelgesellschaft beizutreten, in welcher nicht hoch gespielt wird. Abt. mit Angabe des Regeltages und der Bahn unter W. J. durch Otto Riemm, Universitätsstraße erbeten.
E. Müller, Tanzl., Rosplatz 9.
Heute 6 Uhr, 9 Uhr Costüm Montag den 11. Sept. Beginn des ersten Winterreises, wozu gebroete Anmeldungen Sonntag und Montag im obigen Local erbeten werden. D. D.
Julius Horsch, Tanzlehrer, Schloßgasse 5, 1. Etage.
Heute 6 Uhr.
Beginn eines neuen Tanz-Curfs Dienstag den 12. September 1876.
Gebroete Anmeldungen zum Unterricht erbeten sich im obigen Local. D. D.
G. Lühr, Feisenkeller in Plagwitz.
L. Werner, Tanzl. Heute Ab. 6 Uhr
Gr. Windmühlenstraße Nr. 7.
Dienstag, 12. Sept., beginnt ein neuer Curfs.
Anmeld. nehme ich Ab. im obigen Local entgegen.
C. Sch. Heute 6 Uhr.
Terrasse Klein-Zschocher.
Heute Sonntag von 4 Uhr an Flügel-Kränzchen.
Restaurant H. Winkler, Kleine Windmühlengasse 11.
Heute Sonntag Abends 7 Uhr humoristisch-musikalische Vorträge.
Blanes Ross.
Heute Abend Concert u. Vorträge.
Eutritzsch.
Gasthof zum Helm.
Heute Sonntag den 10. September Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Näheres v. M. Weack.
Lützschena.
Heute Sonntag großes Osfaren-Concert.
Anfang 4 Uhr. Das Nähere besorgen die Placate. F. Weise.

Bonorand (Rosenthal.)

Grosses Cife-Restaurant verbunden mit Concert-Saal
 empfiehlt seine neuen Localitäten, dem geehrten Publicum
 warme und kalte Speisen in grosser Auswahl und vorzüglicher Qualität zu jeder Tageszeit. Auch
 Dejeuners, Dinners und Soupers werden zu jeder Zeit und zu verschiedenen Preisen auf Bestellung ange-
 nommen. Hochachtungsvoll **Bonorands Erken.**

Weinstube mit Restaurant
 Im goldenen Elefanten,
 Holtenauer Str. 11, gegenüber dem Hotel de Pologne.
 Heute Abend 8 Uhr und die folgenden Abende
musikalische Vorträge
 der Gesellschaft des Director Th. Kröger aus Hamburg.

Central-Halle.
 Heute Sonntag letzte
Concert und Ballmusik
 vor der Messe.
 Anfang 4 Uhr. **M. Bernhardt.**

Pantheon.
 Heute Sonntag
Concert und Ballmusik von H. Conrad.
 Anfang 4 Uhr. **F. Römling.**
 NB. Morgen zum Lauchaer Jahrmarkt Concert und Ballmusik.

Restaurant Bellevue.
 Heute Sonntag Concert und Ballmusik. **Fr. Fickmann.**
Gosenthal.
 Heute Sonntag Concert und Ballmusik.
 Woju ergebenst einladet **E. Krahl.**

Apollo-Saal.
 Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr.
 Hierbei empfehle warme u. kalte Speisen, verschied. Bier,
 Kaffee und Kuchen, woju ergebenst einladet **Ed. Graur.**

Blüchergarten zu Gohlis.
 Heute Sonntag Nachmittag 4 Uhr Concert, nachdem Ballmusik. Bei ungünstiger
 Witterung findet das Concert im Saale statt.
 Dazu empfehle vorzügliche Speisekarte, selbst gebackenen Kuchen, ff. Biere und Gose.
 Gleichzeitig erlaube ich mir auf mein neu aufgestelltes **Carambolage-Billard** aufmerksam
 zu machen. **Theodor Birnsteln.**

Lindenau, Gasthof zu den drei Linden.
Grosses Extra-Concert
 von der Capelle des II. Grenadier-Regiments „Kaiser Wilhelm, König von
 Preussen Nr. 101“ unter Leitung des k. S. Musikdirector **Hrn. Trenkler** aus Dresden.
 I. Theil. 1. Krönungsmarsch aus d. Op. „Die Holländer“ von Knechteler. 2. Ouver-
 ture zur Oper „Zell“ von Hoffni. 3. Arie a. d. Op. „Titus“ von Meyer für Clari-
 nette und Oboe-Zois. 4. Scherzo aus dem Wiener Wald. Walzer von Strauß.
 II. Theil. 5. Ouverture zur Oper „Oberon“ von Weber. 6. Die beiden Radt-
 gellen Concert-Polla von Perquetto. 7. Der schönste Engel. Lied von Grafen-Hoffmann für
 vier Sopranen. 8. Phantasie aus der Oper „Der Freischütz“ von Verdi.
 III. Theil. 9. Ouverture zur Oper „Rosa“ von Hirtow. 10. Diana's Jagdruf (mit
 Echo) von Arndt. 11. Ungarische Tänze op. 3 u. 6 von Brahms. 12. Die Deutschen
 vor Paris. Tongemälde von Trenkler. Anfang 3 Uhr. Eintritt 50 A.
 Nach 6 Uhr **großer Ball.**
 Das Concert findet im grossen Saal und nur bei sehr günstiger Witterung im Garten statt.

Hôtel Stadt Naumburg, Gohlis
 Heute Sonntag
Grosses Militair-Extra-Concert
 von der
 vollzähligen Capelle des 7. Infanterie-Regiments Nr. 106
 unter persönlicher Leitung des Herrn Director **W. Berndt.**
 Anfang 3 Uhr. **Orchester 50 Mann.** Ende 6 Uhr.
 Von 6 Uhr an Ball von obiger Capelle.
F. T. Naumburger.
 Es ladet ergebenst ein.
 NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Schiller-Schlösschen
 Gohlis.
 Heute Sonntag den 10. September:
Grosses
Monstre-Concert
 ausgeführt von den vollzähligen Capellen des Königl. Sachs.
Inf.-Reg. 103 unter Leitung des Herrn Musik-Directors **Jahrow.**
Inf.-Reg. 107 unter Leitung des Herrn Musik-Directors **Walther.**
Orchester 100 Musiker.
 Anfang 3 Uhr. **Ball-Musik** von 30 Musikern.
 Von 6 Uhr an **C. Müller.**
 (R. B. 142.)

Moritzburg
 Gohlis.
 Heute 3 Uhr Ballmusik.
 Capelle Matthias.
 Empf. reich. Speisekarte, gute Biere, ff. Dölln. Gose, div. Sorten Kuchen.

Drei Mohren.
 Heute Sonntag kein Concert,
 von 5 Uhr an **Ballmusik.**
G. Seifert.
 NB. Morgen Montag Lauchaer Jahrmarkt.

Eutritzsches zum Helm.
 Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
 Morgen Schlachtfest.

Gasthof zu Wahren
 Concert u. Ballmusik.
 Hierzu reich. Speise-
 karte, ff. Biere, Kaffee,
 div. Kuchen.
 Omnibusse gehen von 1/2 2 Uhr Station Waageplatz.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.
 Sonntag den 10. und Montag den 11. September zum Lauchaer Jahrmarkt Concert
 und Ballmusik, woju ergebenst einladet **A. Giese.**

Gosen-Schlösschen
 in **Eutritzsch.**
 Gewählte Speisekarte, gute Kaffee und Kuchen.
 Neu restaurirte **Kegelebahn** mit Gasbeleuchtung (R. B. 789.)
 Heute: **Sonntag** den 10. September **Ball-Musik.**
 ff. Gose, Bayer. Lagerbier.
 Franz. Caramb-**Billard** vorzüglich.

Stünz, Neuer Saal.
 Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
 Anfang 3 Uhr. Dabei empfehle ich reichhaltige Speise-
 karte, vorzügliche Biere, guten Kaffee mit Kuchen. Es
 ladet ergebenst ein **B. Fröhlich.**

Lindenau, Vorbergers Gasthof z. Deutschen Haus. Heute Sonntag von 4 Uhr an **Balldmusik.** Ed. Vorberger.

Schönefeld, **Krebs' Salon.** Heute Sonntag den 10. September **Balldmusik** von G. Sellmann. Anfang 4 Uhr. Speisen u. Bier ff. Bernhard Krebs.

Möckern **im Gasthof.** Heute Sonntag **Concert und Balldmusik,** wozu ergebenst einladet **W. Müller.**

Möckern zum gold. Anker. Heute Sonntag von 4 Uhr an **Balldmusik.** Bier und Gose à 25 Pf hochfein. **Aug. Wehse.**

(R. B. 165.) **Café u. Conditorei** Raudnitz, am **Gebrüder Goller.** Raudnitz, am Dresden, Thor. Bestellungen auf Torten, Aufsätze etc. prompt ausgeführt. **Gefrorenes** **Obstkuchen.** Bayerisch Bier von Henninger in Nürnberg auf Eis.

Koll's Restauration, Volkmarisdorf. Sonntag den 10. September **Schlachtfest** des großen Prämien-Ausstellung früh 10 Uhr. **Otto Koll.**

Kunze's Garten Grimma'scher Steinweg 51. Heute und morgen **Schlachtfest.** Feinstes Bayerisch und Lagerbier.

Müger, Täubchen ladet zum Tauchaer Jahrmart zu gutem **Schlachtfest.** ff. Bierern ergebenst ein. **C. H. Lehuert.**

Restauration A. Hirsch, Raudnitz. Heute Abend **Schlachtfest.** Empfehlung von 6 Uhr an **Wellfleisch, Kesseltwürste, Bratwurst** und frische **Würst,** Bier auf Eis ff. **Freundlichst ladet ein d. D.**

Echt Pilsener Bier vorzüglich schon **Nürnberger Bier** (1. Actien-Brauerei.) **Mittags-Tisch à la carte,** sowie reichhaltige **Abendkarte, Mockturtle-Suppe, Wild** etc. empfiehlt **Löwe's Restaurant, Barfussberg.**

Restaurant zum goldenen Herz. Heute früh **Speckkuchen.** Gewählte Speisekarte zu jeder Tageszeit. **Bayerisch** und **Lagerbier** hochfein empfiehlt **Louis Trentler.**

Eilenburger Bahnhof empfiehlt seine schönen **Restaurationsäle** zur geneigten Beachtung. **A. Sander.**

Gambrius-Halle, Nicolaistraße Nr. 6. Täglich Morgens **Bouillon, Stammsbrühe,** von 12-2 Uhr guten kräftigen **Mittagstisch,** 2 Portionen 80 Pf., **Abends: Reichhaltige, der Saison entsprechende Speisekarte, ff. Biere** von **Riebeck & Co.,** und für **Gesellschaften, Vereine** etc. einen **sehr eingerichteten separaten Salon** empfiehlt **J. Herrmann.**

(R. B. 117.) **Halte'sche Strasse 12.** Heute **Goldenes Sieb. Ente mit Krautklößen** Morgen **Schlachtfest.** **G. Bierklegt.**

Eiskeller zu Connewitz empfiehlt warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, verschiedene Biere, ff. Gose hochfein, guten Kaffee mit Kuchen. — Heute **Speckkuchen.** **L. Franke.**

Oberschenke und Gosen-Stube zu Gohlis empfiehlt einer Auswahl warmer u. kalte Speisen, eine Tasse ff. **Wocca** mit allen Sorten selbstgeback. Kuchen, ff. **Gohliser, echt Bayerisches Bier, eine Kaiser- und Kurfürsten-Gose,** im Saal ein gemütliches **Ländchen,** eine Treppe ein **Gesellschaftszimmer,** täglich einen kräftigen **Mittagstisch,** früh 9 Uhr **Speckkuchen.** Es ladet freundlich ein **Fried. Lehmann.**

Neues Schützenhaus.

Zu heute empfehle groß Auswahl warmer u. kalter Speisen, guten Kaffee u. Kuchen, ff. Biere, div. Weine etc. Um recht zahlreichen Besuch bittet **Georg Neisch.** Von Nachm. 3 Uhr ab **Omnibus-Fahrgelegenheit.** Station: Altes Theater.

Thieme'sche Brauerei. Heute früh **Ragout fin,** Abends **Gute mit Krautklößen.** Biere ausgezeichnet. **Fritz Träger.**

Restaurant Deutschland. Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen,** reichhaltige Speisekarte, worunter Gänse- und Hasenbraten u. f. w., ff. Lager- und Bayerisch-Bier. **E. Winter.** NB. Heute allgemeines **Rezeptionsdien.**

6 Billards, Restaurant Johannisthal. **Regelbahn und Garten.** Heute früh **Speckkuchen u. Ragout fin,** Mittag und Abends **Schleie, Ente, Nebhuhn** etc. **Vorzügliche Biere und Biere.** Morgen zum **Tauchaer Markt** reichhaltige Speisekarte. **F. Stehfest.**

Geyer & Schmidt'sche Brauerei, Gde. Täubchenweg und Kurze Straße. Heute, sowie jeden Sonntag von früh 9 Uhr **Speckkuchen** und **Ragout fin,** Abends **Ente** mit **Krautklößen,** guten kräft. **Mittagstisch,** Port. mit **Suppe 75 Pf.,** empfiehlt **Jul. Menzel.** NB. Morgen zum **Tauchaer Markt** großes **Concert** und **erster Aufsich** des **Sachsenheimer Märzenbieres à Glas 13 Pf.** **D. O.**

Prager's Biertunnel. Heute **Speckkuchen** und **Ragout fin.** **Exotischer Lager- und echt Bayerisch ff. empfiehlt C. Prager.**

Speckkuchen, Ragout fin empfiehlt heute früh, Abends **Cotelette** mit **Pilzen** u. **Hasenbraten** **Ibarandt, Petersstr. 22.**

No. 26. Elsterstrasse No. 26. Heute **Speckkuchen u. Ragout fin.** Täglich **Mittagstisch** empfiehlt **W. Sonntag.**

Italienischer Garten. Heute **Speckkuchen** und **Ragout fin.** Abends **reichhaltige Speisekarte,** vorzügliche **Biere.** **G. Hohmann.**

Restaurant von J. G. Kühn, vis à vis der Post, Teubner's Haus, empfiehlt für heute **Ragout fin** nebst ff. **Lager- u. Bayerisch Bier.**

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten Heute früh **Speckkuchen,** Abends **letztes Allerlei** mit **Cotelette** oder **Junge.**

Zum Strohsack, Universitätsstrasse No. 2, Restaurant, Café und Billardsaal. Heute **Ragout fin** und **Speckkuchen.** **G. Hilbert.**

Goldene Säge. Heute **Speckkuchen.** **A. Wagner.**

Restauration zum Himmelreich, Warschauerstraße 78 K. Heute **Speckkuchen.** ff. **Döllmeyer Gose, Bayerisch, Weißbier, Lagerbier,** 2 Caramb. **Billards.**

Thüringer Hof. Heute **Speckkuchen, Bier** ff. **M. Grimpe.**

Restaurant von W. Rosenkranz am Floßplatz. Heute von 9 Uhr an **Speckkuchen,** sowie zu jeder Tageszeit **Auswahl warmer und kalter Speisen,** 3 französische **Billards.** Morgen **Thüringer Klöße.**

Hôtel de Saxe. Heute früh **Speckkuchen** und **Ragout fin.** Abends **reichhaltige Speisekarte, Allerlei** mit **Cotelette** oder **Junge.** **Bayerisch** und **Lagerbier** hochfein. **M. Strössner, früher Zill's Tunnel.**

Guten kräftigen Mittagstisch. NB. Morgen **Schlachtfest.**

No. 1. Thonberg, Bogto Reimar, empfiehlt heute **Kaffee** und **div. Kuchen, Reichhaltiges Lager, Reichster Pilsener u. Wien.** **Beißbier.** Früh **Speckkuchen.** NB. Morgen **Schlachtfest.** **No. 1.** Heute früh **Speckkuchen,** reichh. **Speisek., ff. Biere,** guten **Kaffee, Propheten- u. andere Kuchen,** sowie **offene Gose** vorzügl. Morgen **Schweinsknochen.**

Waldschlösschen Gohlis. (R. B. 146.)

Kleiner Kuchengarten. Heute **Schlachtfest,** echt **Bayerisch, Riebeck'sches Lagerbier** und **Berne'grüner** ff. **C. Umbreit.**

Drei Lilien in Raudnitz. Heute empfiehlt **Gänsebraten, Kaffee** u. **Kuchen,** ff. **Berne'grüner** u. **Riebeck'sches Lagerbier.** **W. Hahn.**

NB. Morgen zum **Tauchaer Markt** eine **ausgewählte Speisekarte,** worunter **Schlachtfest** u. f. w.

Schröter's Restaurant, Neumarkt 18. Heute früh **Ragout fin** u. **Speckkuchen.** Bier vorzüglich.

Gosen-Stube von **Gustav Schumann,** Al. Windmühlengasse 12. Heute früh **Speckkuchen.** Bier auf Eis, Gose famos.

Schönefeld, Heute Speckkuchen, täglich **Mittagstisch** empfiehlt **H. Ritter, Burgstraße 26.**

Gesangverein „Typographia.“

Heute Abend 8 Uhr bei Pingel, Reutrichhof. Wegen einer dringlichen Besprechung aller Erhebungen notwendig.

Gesangverein „Germania.“

Au welchem Sonntag, den 10. Septbr. c. im Saal der Centralhalle stattfindenden

Stiftungsfeste

laden wir Freunde und Gönner unseres Vereins hierdurch ein.

Polyhymnia.

Heute Abend 8 Uhr im Saale der Zalla (Eiserstraße).

Verein selbstständ. Fleischer.

Die nächste Monatsversammlung (Generalversammlung) findet Montag den 2. Oct. statt.

Plattdütsche Enigkeit.

Hut Nachmittag Klock 2 Ufucht nah Thokla. Tanzamkunft um Mariengorden.

Wodan!

Heute Abend 8 Uhr Schützenhaus. Abgang 1/3 Uhr S. Jacobi's Refr.

Plattdütscher Vereen.

Morgen Abend Tanzamkunft in uns Vereensaal.

Elizabeth Regel

Gustav Morgenstern-Kotrade Verlobte.

Richard Wagner

Margarethe Wagner geb. Köbel, S. B. H. L. C.

Wilhelm Grillo

Anna Grillo geb. Robert.

Leipziger Confect auf die Kaiserlase!

Leipzig, 9. September. Heute früh mit dem Morgenrauschen setzte sich ein kleiner Wagenzug auf dem alle Utensilien einer Zuckerbäckerei untergebracht waren, unter Bedeckung einer entsprechenden technischen Mannschafft gen Wexla.

Ausführlicheres über die Afrikaner.

Wir brauchen wohl kaum eine Erklärung vorzuschicken, warum wir erst jetzt, wo die ansehenden Afrikaner schon die große Hälfte ihres besagten Aufwands hinter sich haben, dazu kommen, einen eigentlichen Bericht über unsere Studien ihres Sachseins zu geben.

Als Vermählte empfehlen sich nur hierdurch

Otto Damm Joseph Damm geb. dt. Pfort.

Leipzig, Stockholm. Die Geburt eines Mädchen zeigen hierdurch an.

Ant. Liebert Clara Liebert geb. Damm.

Heute wurde uns ein kräftiges Mädchen geboren. — Leipzig, den 8. September 1876.

Arthur Schumann, Minna Schumann geb. Arnold.

Gestern Mittag erkrankte nach längerem Leiden unser guter Vater und Bruder, der Hofrath Herr an der A. B. C. G. Carl Franz Hermann.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Morgen 2 Uhr erlöste Gott von ihren schweren und langen Leiden unsere gute liebe Tochter und Schwester Jungfrau Wilhelme Richter, 26 Jahre alt.

Thonberg, den 9. September. Wilhelme Richter, Mutter, Anna Richter, Schwester, Daniel Schriebe, Großvater.

Unsere gute Mutter, Frau Auguste Röder geb. Schornkheim, ist heute Nachmittag in Dresden nach vollendetem 80. Lebensjahre sanft verschieden.

Leipzig und Wien, den 8. September 1876. Emil und Philipp Röder.

Herzlichen Dank

allen Freunden und Bekannten für die liebevolle Theilnahme und den Blumenbesuch bei dem Verluste unseres guten Vaters.

Friedrich Conrad.

Dank Herrn Pastor Striegler für die tröstlichen Worte, sowie Dank Herrn Lehrer Vetter für den dargebrachten Gesang am Grabe des Verstorbenen.

Emilie verw. Conrad und Tochter.

Vorherm 1/3 Uhr ent...

Leipziger Confect auf die Kaiserlase!

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Turnerstraße Nr. 20, aus statt.

Heute Morgen verschied nach schwerem Leiden bei Entbindung von einem todtten Kinde meine liebe Frau.

Auguste geb. Engelhardt. Dies hiermit Verwandten und Freunden zur Kenntniss mit der Bitte um stillen Beileid.

Leipzig, den 9. September 1876. Ferdinand Lottis.

Heute Morgen, früh, sanft, und unerwartet in Folge der Entbindung unsere gute Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau Auguste Lottis, Tiefbetriibt zeigen dies hiermit an.

Leipzig, den 9. September 1876. J. C. Engelhardt nebst Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

Hiermit benachrichtigen wir alle Verwandte und Bekannte, daß unsere liebe Mutter, Frau verw. Höfer geb. Strauch,

den 9. September früh 3 1/2 Uhr nach schwerem Leiden entschlafen ist.

Neusäßfeld, D. M. Die trauernden Hinterlassenen: Geschwister Otto Höfer und Albert Höfer nebst Verwandte.

Für die Theilnahme beim Tode unseres lieben Vaters, Vaters und Grossvaters, Joh. Gottfr. Erlich, sagen herzlichen Dank.

Leipzig, den 8. September 1876. Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme sowohl während des schweren Leidens, als auch nach dem Tode des uns allen so theuren Dahingegangenen, Dr. Stolle, können wir es nicht unterlassen, hiermit unsern innigsten Dank auszusprechen.

Leipzig, den 9. September 1876. Die Hinterbliebenen.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20.

Zweifelsanstalten I. u. II. Montag: Grüne Erben mit Rindfleisch. D. V. Steinger, Hofmann I.

Herrn Dr. med. Stolle

Der mir und den Meinen als innerlichster Arzt jahrelang nicht nur leidend und heilend beige...

„Nube sanft!“

Dank. (Verspätet.)

Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten, unvergesslichen Vaters, des Herrn Carl Hermann, geb. 1798, verstorben am 2. September 1876.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielseitigen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Vaters sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank.

Leipzig, den 9. September 1876. Ernst Hunkel und Frau.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Hermann Winter in Chemnitz mit Fräulein Clara Böhm in Wittelsbach.

Geboren: Herrn K. A. Lenzel in Thiemendorf bei Oberan eine Tochter, Herrn Otto Böhl in Pirna ein Sohn.

Verstirbt: Herr Generalmajor J. D. Emil von Feldowitz in Dresden. Herr Kaufm. Otto Graf in Plauen.

Verhütung. Das im gestrigen Blatte angezeigte Concert des Herrn F. Böhner im Bonarandischen Etablissement findet entgegen der gestrigen Anzeige, erst heute Sonntag, Nachmittag 3 Uhr, statt.

gegenbringt, als meist anderswo, indem es eben so entfernt von der kalauernden Bläsurheit der meisten Berliner, als von gleichgültiger Trägheit an anderen Orten ist, wo man eben weniger gewohnt ist, Alles, was man ist, durch sich selbst sein zu lassen.

gelommen sind. Was der gerittene Ziel ist immer derselbe, weil er ein geistlicher und zum Satteln eingeleitet ist, während sein Bruder, ein jung eingeleiteter edler Wildesel, sich Sattel und Zaum schlechterdings nicht gefallen läßt.

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

No 254.

Sonntag den 10. September

1876.

Meteorologische Beobachtungen.

Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg: betrug die Temperatur am 9. September um 1-6 Uhr Morgens...

Ort	Wind	Wetter	Temperatur in Grad C.	
Lauro (S. Ost)	151 S	NNW	still, Regen	+11,1
Vienno (S. Ost)	162 S	NNW	mäßig, wolkig	+12,5
Yarmouth	—	W	schw. hlb. bed.	+11,1
St. Mathies	761,9	W	schwach, bed.	+13,0
Paris	758,6	WNW	schwach, bed.	+11,3
Haller	752,0	W	frisch, Regen	+11,5
Kopenhagen	746,9	WNW	leicht, bedeckt	+13,2
Christiansund	749,5	—	still, hlb. bed.	+11,2
Haparanda	752,5	NNO	leicht, Regen	+12,2
Stockholm	744,3	N	leicht, Nebel	+8,2
Petersburg	755,3	NO	still, heiter	+12,3
Helsinki	—	—	—	—
Wien	751,5	W	stark, bedeckt	+11,4
Konstanz	744,1	OBO	leicht, bedeckt	+14,6
Neuchâtel	745,9	NW	leicht, bedeckt	+14,4
Basel	745,3	WNW	schwach, bed.	+13,5
Bremen	752,0	W	schw. wolkig	+11,9
Hamburg	749,9	NW	mäßig, hlb. bed.	+13,7
Stettin	749,9	NW	schwach, bed.	+10,3
Posen	751,2	SW	schw. hlb. bed.	+11,4
Kassel	751,2	SW	schwach, bed.	+10,4
Karlsruhe	750,9	WNW	schwach, bed.	+13,4
Berlin	750,9	WNW	schwach, bed.	+13,4
Leipzig	750,9	W	leicht, bed.	+11,1
Dresden	749,9	NW	stark, bedeckt	+11,4

Bericht

über die Frequenz im Asyl für Obdachlose in der Zeit vom 2. bis 9. September 1876.

Nacht vom	Vorgeprochene Personen	Aufgenommen Personen	Zurückgewiesene Personen
2.-3. September	13	13	—
3.-4.	30	30	—
4.-5.	16	16	—
5.-6.	30	30	—
6.-7.	42	37	5
7.-8.	25	21	—
8.-9.	20	20	—
Zusammen	174	169	5

Ernennungen und Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus u. öffentlichen Unterrichts. Erledigt: die (ath.) Kirchschullehrer zu Reuten...

kommen: vom Schulleiter durch Beschluß des Schulvertrages (1875) 990 M., vom Kirchenschatz 172 M. 50 S. demnach Gesamtentlohnung von 1072 M. 50 S. etc.

Telegraphische Depeschen.

Merseburg, 9. September. Gestern nach der Parade fand ein Militär-Diner statt, wobei der Kaiser folgenden Toast ausbrachte: 'Wenn Ich auf das Wohl des IV. Armee-Corps trinke, so muß Ich dabei Denken eingedenk sein, daß das Corps die Ehre gehabt (sic) an den König von Sachsen (sic) unter Eurer Majestät Führung in glorreichem Kriege mit Ehren zu stehen.'

Ueberblick der Witterung. In ganz Westeuropa ist das Barometer gestiegen, im Osten gefallen, eine kleine niedrige Drucke nicht...

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

Krippig, 9. September. Die Berliner Börsenzeitung enthält eine Depesche aus Leipzig, wonach gestern Nachmittag die Entscheidung des Reichsoberhandelsgerichts im Prozesse der Berliner junger Actien der Berliner Bank gegen die Liquidatoren der Bank gefällt ist.

Schlagene Resolutions einem Redaktionskomite überwiegen.

u. Krippig, 9. September. Gleichwie bei den übrigen böhmischen Eisenbahnen so macht auch bei der Buschtiehrader Bahn der stetige Verkehrsausschlag weitere Fortschritte, ein Umstand, der auf die Entwicklung der Course der Stammactien sowohl als der der Prioritätsobligationen nicht ohne heftigen Einfluß sich erweisen dürfte.

hat, daß die Regierung, um übergroßen Courseverlusten vorzubeugen, in der Zwischenzeit zu außerordentlichen Mitteln der Geldbeschaffung schreiten mußte, während der Markt unmittelbar nach Sessionsschluss im Frühling fester als lange Zeit vorher gewesen war und eine halbwegs vorsichtige Finanzverwaltung diesen Moment benutzte hätte.

Zu jener Zeit wäre die Begebung der Goldanleihe jedenfalls zu einem bessern Course möglich gewesen als jetzt, obgleich auch gegenwärtig das Land noch mit einem klaren Auge davon kommen, da die österreichische Rente gegenwärtig nur 1-2 Prozent niedriger notirt als Anfang März.

den einen oder anderen der vertragschließenden Theile gekündigt werden.

Diejenige Regierung, welche von diesem Kündigungsgesetze für sich Gebrauch zu machen gedenkt, ist gehalten, ihre Absicht ein Jahr vorher zu erklären.



Verkehr hochwichtige Linie Schöneberg-Holzminde...

Die Tunnelbohrung des Götthard ist nach der 'Union liberale' in ein neues Stadium getreten...

Paris, 5. September. In der heutigen Generalversammlung der Actionaire der Banque Franco-Hollandaise...

London, 5. September. Einer Mitteilung der 'Times' zufolge hat die türkische Regierung...

Handelsgerichtssachen im Königreich Sachsen betreffend...

Leipziger Börse am 9. September. In den Verhältnissen der auswärtigen Währungsplätze...

General-Versammlungen. Annaberger Actien-Gesellschaft für Maschinenbau...

und E. Halberstädter, Chemnitz-Würschinger, Berlin-Stein...

Bei den Stammprioritäten wurden Halls-Boran in größeren Summen umgesetzt...

Die Kohlenactien waren ohne Bewegung...

Die Eisenbahnprioritäten waren theilweise wieder höher...

Allgemeine commerciale Notizen.

Berlin, 9. Septbr. Börsenbericht. (Telegramm.) Sehr stiller Markt...

Berlin, 8. September. Auch die Berliner Börse scheint nimmer in ihren Courten der ernsten Situation Rechnung tragen zu wollen...

Paris, 5. September. Boulevard-Verkehr. 3 Proc. Rente 71,00...

Eisenbahn-Einnahmen.

Die Einnahmen im August 1876 haben betragen 789,170 M...

General-Versammlungen.

Annaberger Actien-Gesellschaft für Maschinenbau. Am 23. September in Annaberger...

Annahmige Zahlungen-Einstellungen.

New-York, 10. August. Carhart, Ellis, Clark & Co.

Engros-Händler in Wolfenbüttel, Paffina 90,000 Toff...

K. S. Erfindungspatente. Auf 3 Jahre ertheilt: am 28. Juli 1876 den Herren Herzog und Leichmann...

Seidenmärkte. Wien, 6. Septbr. Viele Geschäfte, sehr Preise...

Mailand, 7. Septbr. Es ist feinerlei Veränderung im Geschäftszug...

Wollberichte. Wien, 8. September. Seit unserem letzten Bericht hat das Wollgeschäft hier eine Stille gezeigt...

New-York, 25. August. Woll. Der Markt schließt in sehr feiner Tendenz...

New-York, 25. August. Fremde Wechsel. Der ganze Ton des Marktgeschäfts...

New-York, 25. August. Baumwolle. Die am Donnerstag den 27. Juli eingetretene Panne...

Wucherberichte. Magdeburg, 9. September. Rohzucker. Die Umsätze der verflochtenen Woche...

Hopfenbericht. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Arzahl Spinner sind nach jetzt so mit früher eingeleiteten Contracten beschäftigt...

New-York, 8. Septbr. Baumwolle. Wochenbericht. Zuliefern in allen Unionshäfen 20,000 B...

Dundee, 6. September. Für Flachsch zeigt sich einige Besserung...

New-York, 25. August. Rio-Kaffee. Die Frage geblieben die viele Woche ziemlich lebhaft...

New-York, 25. August. Woll. Der Markt schließt in sehr feiner Tendenz...

New-York, 25. August. Fremde Wechsel. Der ganze Ton des Marktgeschäfts...

New-York, 25. August. Baumwolle. Die am Donnerstag den 27. Juli eingetretene Panne...

Wucherberichte. Magdeburg, 9. September. Rohzucker. Die Umsätze der verflochtenen Woche...

Hopfenbericht. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Wucherberichte. Nürnberg, 7. September. Der heutige Markt eröffnete mit 100 Ballen neuer Hopfen...

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation or reference text.

Berlin, 7. Septbr. Wochenbericht über Eisen, Kohlen und Metalle von H. Voemannberg...

Walden-See, 5. September. Vom Holzmarkt. Infolge der Regenwetter...

Berliner Viehmarkt. Berlin, 8. September. Es fanden sich 249 Rinder, 1212 Schweine...

Marktberichte. Wagnersberg, 9. Sept. Auslieferung von Weizen...

Bremen, 8. September. Tabak. Umsatz 46 Tausend...

Stettin, 8. September. Getreidemarkt. Weizen...

Paris, 8. September. Productenmarkt. Weizen...

Paris, 8. Septbr. Productenmarkt. (Schlußbericht)...

Antwerpen, 8. Septbr. Getreidemarkt. (Schlußbericht)...

London, 8. September. Getreidemarkt. (Schlußbericht)...

Venedig, 8. September. Productenmarkt. Weizen...

Productenmarkt. Berlin, 8. September. Weizen...

Walden-See, 5. September. Vom Holzmarkt. Infolge der Regenwetter...

Berliner Viehmarkt. Berlin, 8. September. Es fanden sich 249 Rinder...

Marktberichte. Wagnersberg, 9. Sept. Auslieferung von Weizen...

Bremen, 8. September. Tabak. Umsatz 46 Tausend...

Stettin, 8. September. Getreidemarkt. Weizen...

Paris, 8. September. Productenmarkt. Weizen...

Paris, 8. Septbr. Productenmarkt. (Schlußbericht)...

Antwerpen, 8. Septbr. Getreidemarkt. (Schlußbericht)...

London, 8. September. Getreidemarkt. (Schlußbericht)...

Venedig, 8. September. Productenmarkt. Weizen...

Walden-See, 5. September. Vom Holzmarkt. Infolge der Regenwetter...

Berliner Viehmarkt. Berlin, 8. September. Es fanden sich 249 Rinder...

Leipziger Börse.

Productenpreise den 9. Septbr. 1876. Mittags 1 Uhr. Weizen...

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes various commodities like flour and oil.

Vieh-Markt Pfaffendorf-Leipzig vom 1. bis mit 7. September 1876.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Lists various types of livestock.

Leipzig, 8. September.

Eisenbahn-Aktionen. Berlin-Dresden 15, Köln-Bonn 15, etc.

Landwirthschaftliches.

Walden-See, 4. September. Stand der Trauben. Die überfluthende Hoffnung...

Der landwirthschaftliche Verein der Provinz Schleswig-Holstein...

Telegraphischer Coursbericht.

Berliner Productenbörse, 9. September. Weizen...

Walden-See, 5. September. Vom Holzmarkt. Infolge der Regenwetter...

Berlin, 9. September. (Schlußcourse).

Eisenbahn-Aktionen. Kuffl. Zepf. junge 112,40, Berlin-Anhalter 112,40...

Industrie-Aktionen. Bonifacius 36,90, Centrum 31,50, Dortmund Union 9...

Walden-See, 5. September. Vom Holzmarkt. Infolge der Regenwetter...

Berlin, 9. September. (Schlußcourse).

Walden-See, 5. September. Vom Holzmarkt. Infolge der Regenwetter...

Berlin, 9. September. (Schlußcourse).

Walden-See, 5. September. Vom Holzmarkt. Infolge der Regenwetter...

Schiffahrtsberichte. Hamburg, 7. September.

Der National-Dampfer 'Sambaba' von London, sowie der Anchor-Dampfer 'California'...

Wöchentliches Dampfschiffbericht.

Über Abgang und Ankunft deutscher transatlantischer Post-Dampfschiffe...

Walden-See, 5. September. Vom Holzmarkt. Infolge der Regenwetter...

Leipziger Börsen-Course am 9. September 1876.

Main table containing market data for various securities, including 'Wechsel', 'Deutsche Fonds', 'Eisenb.-Stamm-Act.', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Kohlen-Actien und Prioritäten', 'Ausländ. Eisenb.-Prior.-Obl.', and 'Industrie-Act., Prior. u. Stamm-Prioritäten'. Each section lists titles, values, and prices.

Vertical text on the right edge of the page, including fragments of advertisements and notices.